



BACHELORARBEIT

Herr

Michael Mitter

**Brasilianische Fußballtalente
und die Integration in Europa
am Beispiel von Neymar**

2013

BACHELORARBEIT

Brasilianische Fußballtalente und die Integration in Europa am Beispiel von Neymar

Autor/in:

Herr Michael Mitter

Studiengang:

Angewandte Medien

Mittweida 30.7.2013

BACHELOR THESIS

Brazilian soccer-talents and the integration in Europe at the example of Neymar

author:

Mr. Michael Mitter

course of studies:

applied media

Bibliografische Angaben

Mitter Michael:

Brasilianische Fußballtalente und die Integration in Europa am Beispiel von Neymar

Brazilian soccer-talents and the integration in Europe at the example of Neymar

50 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2013

Vorwort:

Die vorliegende Bachelorarbeit entstand im Zeitraum von April bis Juli 2013 in Betreuung von Herrn Dr. Prof. Gwosc und Herrn Jörg Ellmann.

Das Thema der Bachelorarbeit ergab sich nach einer 5 wöchigen Sprachreise in Brasilien zum Jahresbeginn. Unterstützt wurde ich bei der Wahl des Themas von meinem Zusatzbetreuer Lars Plath, dem mein Dank für seine gute Beratung gilt.

Ich bedanke mich zudem bei Frau Dr. Corinna Toledo, die mir viel Wissenswertes über die Integration von Südamerikanern in Europa berichten konnte und meine Arbeit durch ihr Fachwissen bereichern konnte.

Auch, danke ich Otavio da Silva, der mir durch sein Interview viel über den Integrationsprozess in Europa schildern konnte.

Des Weiteren möchte ich mich bei meinen Betreuern Herrn Dr. Prof. Gwosc und Herrn Jörg Ellmann für die fachlich einwandfreie und sehr gute wissenschaftliche Betreuung dieser Arbeit bedanken.

Zuletzt möchte ich meinen Dank an meinen guten Freund Phillipe Araujo von Borries richten, der mir die Faszination seines Landes Brasilien als Freund und Begleiter offerierte und mich auf meiner Reise begleitete.

24.7.2013

Michael Mitter

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VI
Abkürzungsverzeichnis.....	VIII
Abbildungsverzeichnis.....	IX
Tabellenverzeichnis.....	XI
Kartenverzeichnis.....	XI
1 Einleitung: Nascer,viver e no Santos morrer	1
2 Neymar Jr und der Sprung nach Europa.....	3
2.1 Jugendbereich.....	3
2.1.1 Entdeckung durch Betinho.....	3
2.1.2 Jugend bei Santos bis zum Profivertrag	5
2.2 Profibereich.....	6
2.2.1 Aufstieg in den Profikader	6
2.2.2 Der Traum von der Seleccion	8
2.2.3 Titelbringer beim FC Santos, WM-Hoffnung für Brasilien	9
2.3 Wechsel nach Europa.....	12
2.3.1 Die Plattform Europa.....	12
2.3.2 Wechseloptionen	13
2.3.3 Zwischenfazit	16
3 Südamerikanische Fußballtalente und die Integration in Deutschland.....	18
3.1 Integration.....	18
3.1.1 Definition Integration	18
3.1.2 Integrationskonzept.....	19
3.1.2 Sozialintegration nach Lockwood.....	20
3.2 Integration von Südamerikanern in Deutschland	22
3.2.1 Migration in Deutschland.....	22
3.2.2 Kultur- und Sprachbarrieren	24
3.2.3 Interkulturelle Kompetenz	26
3.3 Integration im Fußball	27
3.3.1 Bundesligastiftung: Integration gelingt spielend.....	27
3.3.2 Integration Brasilianischer Fußballspieler.....	28
3.3.2.1 Der junge Elber.....	28
3.3.2.1 Breno Vinicius Rodrigues Borges.....	29
3.3.3 Otavio Silva - Integration beim SV Lohhof.....	30

4	Auswertung internationaler Transfermarkt.....	31
4.1	Untersuchung von Fußballtransfers aus Brasilien nach Europa.....	31
4.1.1	zeitliche Verteilung.....	31
4.1.2	Altersspezifische Auswertung.....	32
4.1.3	Länderspezifische Auswertung.....	34
4.1.4	Marktwertanalyse.....	35
4.2	Untersuchung von Transfers zum FC Bayern, Barcelona und R.Madrid..	37
4.2.1	Einordnung der Transferpolitik.....	37
4.2.2	Transferüberblick.....	38
4.2.3	Altersstrukturen und Verweildauer.....	39
4.2.4	Europa-Erfahrung als Wechselfaktor.....	41
4.3	Wechsel von Brazilianern in die Bundesliga.....	43
4.3.1	Allgemeine Transferverteilung.....	43
4.3.2	Altersspezifische Untersuchung.....	45
4.3.3	Marktwertanalyse.....	47
4.4	Zusammenfassung der Auswertung und Prognose.....	49
5	Schluss: "Eu vou, mas eu volto".....	50
	Literaturverzeichnis.....	51
	Anhang.....	XV
	Anlagen.....	
	Eigenständigkeitserklärung	

Abkürzungsverzeichnis:

WM	Weltmeisterschaft
CET	Companhia de Engenharia de Tráfego
DIS	Delcir Sonda und Idi Sonda
SA	Südamerika
TV	Television

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Tor-Bilanz von Neymar in der Serie A 2009/2010.....	6
Abbildung 2: Neymar nach dem wohl wichtigsten Treffer seiner Karriere.....	9
Abbildung 3: Torquotenentwicklung Brasileiro.....	11
Abbildung 4: Europas Dominanz bei der WM 2010.....	12
Abbildung 5: Integrationskonzept.....	19
Abbildung 6: Integrationsfaktoren.....	20
Abbildung 7: Migration in Deutschland.....	21
Abbildung 8: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.....	22
Abbildung 9: Zeitliche Verteilung von Transfers aus der Serie A nach Europa.....	30
Abbildung 10: Altersverteilung der Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels aus der Serie A nach Europa.....	31
Abbildung 11: Marktwertentwicklung der Spieler nach ihrem Transfer nach Europa.....	34
Abbildung 12: Durchschnittsalter der Spieler zum Zeitpunkt des Wechsel aus Brasilien nach Europa.....	35
Abbildung 13: Transferaktivitäten des FC Bayern München, Real Madrid und FC Barcelona im Hinblick auf südamerikanische Spieler.....	36
Abbildung 14: Altersverteilung der transferierten Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels.....	38
Abbildung 15: Positionsverteilung der durch Bundesligisten verpflichteten Spieler....	42
Abbildung 16: Zeitliche Verteilung der Transfers in die Bundesliga.....	43

Abbildung 17: Altersschnitt der in die Bundesliga transferierten Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels.....	43
Abbildung 18: Altersgruppen-Anteile der Neuzugänge.....	44
Abbildung 19: Verweildauer der Spieler nach Altersgruppen.....	44
Abbildung 20: Marktwertentwicklung der in die Bundesliga transferierten Spieler in Abhängigkeit der Altersgruppe.....	45
Abbildung 21: Marktwertentwicklung Bundesligaexterner Transfers.....	46
Abbildung 22: Marktwertentwicklung Bundesligainterner Transfers.....	47

Tabellenverzeichnis:

Tabelle 1: Transferbedingungen.....	16
Tabelle 2: Altersspezifische Auswertung.....	32
Tabelle 3: Länderspezifische Auswertung.....	33
Tabelle 4: Kaufverhalten FC Bayern, Real Madrid, FC Barcelona.....	36
Tabelle 5: Transferaufteilung.....	37
Tabelle 6: Alter und Verweildauer.....	38
Tabelle 7: Anpassung an Europa.....	40
Tabelle 8: Erfahrung in der Liga nach Wechsel innerhalb Europas.....	41
Tabelle 9: Marktwertanalyse.....	49

Kartenverzeichnis:

Karte 1: Praia Grande, Heimatort von Neymar im Süden von Santos und Sao Vicente

1 Nascer, viver e no Santos morrer

Geboren werden, leben und sterben in Santos, so steht es geschrieben in schwarzer Schrift auf weißem Stoff - dem Trikot von Neymar Jr. und seinen Mitspielern beim FC Santos.

23.1.2013 Santos, Brasilien

Als sich der Stürmer mit der Nummer 11 in der nach Klublegende Pele benannten Kabine sein Trikot überstreift, wartet auf dem Platz bereits der Gegner, Botafogo Sao Paulo. Anlass ist das erste Heimspiel der Staatsmeisterschaft von Sao Paulo und 21.000 fußballverrückte Anhänger füllen das ausverkaufte Estadio Vila Belmiro. Es ist ein heißer Sommerabend im Januar und unter den schwarz und weiß gekleideten Fans, den Santistas, befinde auch ich mich. Ein Knistern liegt in der Luft und die Menge spendet lauten Applaus als die Heimmannschaft den Rasen betritt. Bereits seit langem verfolge ich die Partien des FC Santos. Als jener gefeierte Fußballstar mit der extravaganten Frisur um 19:33 Uhr dann den Anstoß ausführt, geht für mich persönlich ein großer Traum in Erfüllung. Nahezu frenetisch wird der 21-Jährige während des Spiels bei jedem Ballkontakt gefeiert. Die etwas kleineren Fans trommeln mit ihren Händen gegen die Plexiglasscheibe, die zwischen Ihnen und ihrem Idol liegt. Vier Sitzreihen weiter oben verfolge ich auf Höhe der Mittellinie jedes Dribbling mit großer Aufmerksamkeit. Wenn Neymar am Ball ist, so scheint in Santos, der bedeutendsten Hafenstadt Brasiliens, die Zeit still zu stehen. Paradoxerweise gerät die Menge in eben diesen Momenten in völlige Ekstase und aus jedem Winkel des Stadions skandieren die Fans immer wieder den Namen ihres Helden. Knapp 2 Stunden später steht der 21-Jährige Superstar von Reportern umzingelt am Spielfeldrand und beantwortet brav die Fragen der Journalisten. 3-1 hat der FC Santos an diesem Abend gewonnen und Neymar war mit einem Tor, einem Assist und zahlreichen sehenswerten Aktionen einmal mehr Garant für den Erfolg. Doch die Frage, die die Grenzen Brasiliens überschreitet und seit Jahren auch ganz Fußball-Europa beschäftigt bleibt den Reportern einmal mehr unbeantwortet:

Wie lange noch?

Dass der talentierte Spieler, der aus der eigenen Jugend kommt, Begehrlichkeiten weckt, ist mittlerweile allen Beteiligten klar. Ob und wann Neymar den Verein verlässt, um sich in Europa mit den Besten der zu Welt zu messen, ist hingegen unklar.

Santos liebt Neymar und Neymar liebt Santos - so viel habe ich an jenem Abend im Estadio Vila Belmiro begriffen. Wie lange diese Liebe noch anhält bleibt offen - vorerst.

Während Neymar allem Anschein nach seinen Vertrag bis zur WM 2014 erfüllen wird, wechselt jedes Jahr eine Vielzahl an jungen talentierten Spielern Brasiliens in Europas Spitzenligen. Für viele steht das Finanzielle im Vordergrund, andere wollen den sportlichen Durchbruch schaffen und sich mit der Weltspitze messen. Doch nicht jedes Talent schafft den Sprung nach Europa reibungslos. Neben der Sprachbarriere sind auch kulturelle Unterschiede und Integrationsprobleme Hindernisse die es zu bewältigen gilt.

In der folgenden Arbeit soll der mögliche Transfer des Spielers Neymar sowie der generelle Sprung nach Europa für junge brasilianische Fußballtalente analysiert werden. Vertieft werden soll die Untersuchung von Transfers in die Fußball Bundesliga. Die damit verbundene Integration für einen südamerikanischen Fußballspieler in Deutschland soll mit dieser Arbeit definiert, aufgezeigt und bewertet werden. Als Ergebnis sollen zudem die optimalen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für einen Wechsel aus Brasilien nach Europa ausgemacht werden und eine Prognose zum möglichen Neymar-Transfer gestellt werden.

2 Neymar Jr. und der Sprung nach Europa

2.1 Jugendbereich

2.1.1 Die Entdeckung

Er ist auf den ersten Blick ein ganz gewöhnlicher Junge in Brasilien. Geboren wurde Neymar da Silva Santos Júnior am 5. Februar 1992 in Mogi das Cruzes¹ im Bundesstaat Sao Paulo. Er träumt wie viele andere in Armut lebende Kinder auf den Straßen Brasiliens von einem Leben in Wohlstand und Frieden. Brasilien ist ein von Kriminalität stark geprägtes Land und der Sport, speziell Fußball, ist eine der wenigen Dinge, die den jungen Menschen ein Leuchten in die Augen zaubert. Neymars Augen sind schon sehr früh auf das fokussiert was sein Leben später in fast allen Belangen verändern sollte und so beginnt seine Karriere als Fußballspieler bereits im Alter von gerade einmal sechs Jahren. Er wohnt zusammen mit seiner Familie in Praia Grande an der Küste des Bundesstaates Sao Paulo. Dort arbeitet der Vater, Neymar Senior, als Mechaniker bei der Firma CET. Neben der Arbeit spielt er Fußball beim in Sao Vicente beheimateten Verein Recanto da Vila und nimmt seinen Sohn schon früh mit zu seinen Spielen. Beim Lokalderby gegen Tumiaru,



Karte 1: Praia Grande, Heimatort von Neymar im Süden von Santos und Sao Vicente²

Anfang 1998, spielt der sechsjährige Neymar mit anderen Kindern zusammen am Spielfeldrand. Wenige Meter auf der Tribüne entfernt sitzt Roberto Antônio dos Santos, genannt Betinho.

¹ http://www.transfermarkt.de/de/neymar/profil/spieler_68290.html (Zugriff am 10.5.2013)

² <https://maps.google.de/maps?q=google&oe=utf-8&aq=t&rls=org.mozilla:de:official&client=firefox-a&um=1&ie=UTF-8&hl=de&sa=N&tab=wl> (Zugriff am 10.5.2013)

Der Fussballtrainer gilt als Entdecker von Robinho, der in Sao Vicente aufgewachsen und später beim FC Santos und in Europa spielte. Betinho ist bekannt für sein gutes Auge bei jungen Spielern mit Potenzial.

Sofort erkennt er das Talent des jungen Neymar und lädt ihn unverzüglich zum Training seiner Mannschaft in Tumiaru ein, wo sich Neymar in kurzer Zeit das Prädikat *außergewöhnlich* erspielte.

*Als ich ihn zum ersten Mal mit dem Ball spielen sah, sah ich die gleichen Fähigkeiten wie bei Robinho. Er hatte keine Angst, dribbelte genauso und schon bald spielte er in einem Team mit Älteren.*³

(Betinho über Neymar Jr)

5 Jahre lang holt Betinho den jungen Neymar von zu Hause ab und fährt mit ihm zu Trainingseinheiten oder Spielen. Im Jahr 2003 hat sich Neymar bereits einen Namen gemacht und erlangte regionale Aufmerksamkeit. Der damalige Fußball-Präsident des FC Santos, Zito, besuchte zu dieser Zeit einige Spiele und lädt Neymar kurz darauf zum Training des FC Santos ein. Das Problem dabei war, dass Santos zwar Jugendmannschaften ausbildete, allerdings keine im Alter von Neymar. Um das Talent dennoch spielen lassen zu können wurden daher zwei weitere Altersklassen in der Jugendabteilung von Santos gegründet.⁴

³ <http://www.lucianobatista.com.br/noticias/visualizarnoticia.asp?ID=449> (Zugriff am 10.5.2013)

⁴ http://www.lancenet.com.br/santos/Para-raios-craques-Santos-lapida-Neymar_0_681531843.html (Zugriff am 5.5.2013)

2.1.2 Jugend bei Santos bis zum Profivertrag

Mit 11 Jahren beginnt Neymar seine Karriere bei Santos wo er letztlich alle Jugendmannschaften durchlaufen und sich so seinen Weg bis hin zur Profimannschaft bahnen sollte. Doch 2006 wäre er fast schon nach Europa gewechselt. Der gemeinsame Spielerberater Wagner Ribeiro hatte bereits im Jahr zuvor Santos-Profi Robinho erfolgreich an Real Madrid vermittelt. Ein Jahr später soll nun Neymar seinem Vorbild zu den Königlichen folgen. Der 14-Jährige sollte an einem 10-tägigen Trainingscamp der Königlichen teilnehmen. Direkt nach der Ankunft am Flughafen ging es für ihn auf das Trainingsgelände wo er trotz Flugstrapazen sofort zu überzeugen wusste.

„Am nächsten Tag steckten wir ihn in eine Mannschaft mit 2 Jahre älteren Kindern, aber er wirkte immer noch außergewöhnlich. Wir könnten sagen, dass wir in diesem Alter noch kein Kind bei einem Probetraining hatten, das uns derart verzaubert hat.“⁵

(Ramon Martinez – 2005 als Jugendleiter von Real Madrid)

Der frühe Wechsel des Ausnahmetalents scheiterte nach eigenen Aussagen letztlich an Neymar selbst, der bereits *nach den ersten Tagen begann seine Familie, seine Freunde und die Schule zu vermissen*⁶. Diese Begründung ist allerdings nur mit Vorsicht zu genießen. Neymars Vater erhielt nach Informationen der brasilianischen Sportredaktion Lance! im Jahr 2005 eine Zahlung von 1 Millionen Reais (zum damaligen Wechselkurs ca.370.000 Euro, Stand: August 2006⁷), im Umkehrzug kehrte Neymar zurück zur Jugendakademie des FC Santos. Der damalige Präsident von Santos, Marcelo Teixeira erntete für diesen Deal intern viel Kritik, im Hinblick auf Neymars Karriere bei den Profis des FC Santos war es allerdings wohl ein lohnenswerter und entscheidender Schachzug.⁸ Mit 15 Jahren erhält Neymar bereits 10.000 Reais pro Monat, was seine Lebensqualität deutlich steigert. Mit 16 Jahren erhöht der FC Santos sein Gehalt gar auf 25.000 Reais pro Monat. Mit dem erworbenen Einkommen ist es

⁵ <http://www.goal.com/en/news/12/spain/2011/06/08/2523209/agent-reveals-santos-prodigy-neymar-came-close-to-joining> (Zugriff am 11.5.2013)

⁶ http://www.fussballtransfers.com/andere-ligen/neymar-wegen-heimweh-nicht-zu-real_31020 (Zugriff am 11.5.2013)

⁷ <http://www.finanzen.net/devisen/euro-real-kurs/historisch> (Zugriff am 11.5.2013)

⁸ http://www.lancenet.com.br/santos/Para-raios-craques-Santos-lapida-Neymar_0_681531843.html (Zugriff am 11.5.2013)

Neymars Familie möglich eine Immobilie ganz in der Nähe des Stadions Vila Belmiro in Santos zu erwerben.⁹

2.2 Profibereich

2.2.1 Aufstieg in den Profikader von Santos

2009 geht sowohl für Neymar, als auch für den FC Santos ein großer Traum in Erfüllung. Im Alter von 17 Jahren unterschreibt der Brasilianer seinen ersten Profivertrag. Sein Debüt erfolgt am 7. März 2009 im Rahmen eines Spiels der Paulista, der Staatsmeisterschaft von Sao Paulo.¹⁰ Bereits in seinem ersten Jahr als Profi absolviert Neymar in der höchsten brasilianischen Liga, der Serie A, 32 von 38 möglichen Spielen und schießt beeindruckende 10 Tore. Im darauffolgenden Jahr ist Neymar bereits Leistungsträger und schraubt seine Statistiken weiter nach oben. In der Paulista gelangen ihm 14 Treffer in 19 Spielen, und in der Liga verbessert er sich auf 17 Saisontore in nur 31 Spielen.¹¹

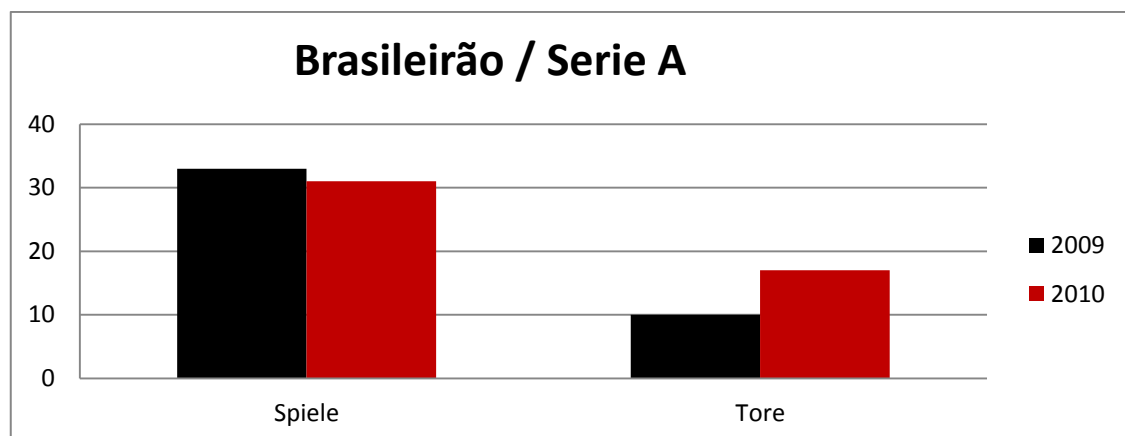


Abbildung1: Tor-Bilanz von Neymar in der Serie A 2009/2010¹²

Der Aufstieg seiner Profikarriere lässt sich auch grafisch veranschaulichen. Speziell seine Leistungen in der brasilianischen Meisterschaft konnte Neymar 2010 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. In weniger Spielen schoss er fast doppelt so viele Tore für “den Fisch” (o peixe), wie der FC Santos in Brasilien genannt wird. Da die brasilianische Liga im Gegensatz zu den meisten europäischen Ligen nach dem Kalenderjahr ausgetragen wird, gab es bereits mitten in der Saison die ersten Anfragen

⁹ <http://en.wikipedia.org/wiki/Neymar> (Zugriff am 5.5.2013)

¹⁰ <http://backpagefootball.com/neymar-da-silva-santos-junior-the-world%E2%80%99s-hottest-property-2/20567/> (Zugriff am 12.5.2013)

¹¹ <http://de.soccerway.com/players/neymar-da-silva-santos-junior/102697/> (Zugriff am 12.5.2013)

¹² Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

für Neymar. Insbesondere 2 Premier League-Vereine waren stark an einem Transfer interessiert. Zunächst legte West Ham United im Juli 2010 ein Angebot von ca. 15 Millionen Euro vor.¹³

Der FC Santos lehnte dieses Angebot umgehend ab und auch Neymar, auf das Interesse der Engländer angesprochen, zeigte kaum Interesse an einem Wechsel zu den Hammers. Einen Monat später flatterte das nächste Millionenangebot in das Büro von Santos-Präsident Luis Álvaro de Oliveira Ribeiro, der im November 2009 das Amt von Marcelo Teixeira übernommen hatte. Mit dem FC Chelsea brachten die Bietenden nicht nur ein höheres Gebot von ca. 20 bis 25 Millionen Euro mit, sondern auch einen deutlich besseren sportlichen Rahmen.¹⁴ Trotz der Verlockung durch ein deutlich höheres Gehalt bei den Londonern, die von Öl-Milliardär Roman Abramowitsch großzügig mit Weltstars ausgestattet wurden, entschied sich der 18-Jährige in der Heimat zu bleiben.

*“Ich glaube wirklich, dass meine Entscheidung vielleicht auch ein Beispiel für andere Spieler sein kann. Ich hatte ein wirklich gutes Angebot vorliegen, dennoch ich entschied mich zu bleiben und hier weiterzumachen um weitere Titel zu gewinnen“*¹⁵ (Neymar Jr.)

Statt Brasilien zu verlassen blieb Neymar ein weiteres Jahr beim FC Santos, dem Verein seines Herzens. Während der Traum von Europa 2010 erst einmal aufs Eis gelegt wurde, erfüllte sich im selben Jahr jedoch ein anderer Traum. Wenn es im Brasilianischen Fußball etwas gibt, das über allem anderen steht, dann ist es die *Seleção, die brasilianische Nationalmannschaft*.

¹³ <http://www.goal.com/de/news/968/transfermarkt/2010/07/05/2011445/supertalent-neymar-m%C3%B6chte-nicht-zu-west-ham-united-wechseln> (Zugriff am 12.5.2013)

¹⁴ <http://www.telegraph.co.uk/sport/football/teams/chelsea/7939695/Brazilian-striker-Neymar-close-to-signing-for-Chelsea.html> (Zugriff am 12.5.2013)

¹⁵ <http://www.estadao.com.br/noticias/esportes,neymar-desiste-de-proposta-do-chelsea-e-continua-na-equipe-do-santos,597484,0.htm> (Zugriff am 12.5.2013)

2.2.2 Der Traum von der Seleção

"Die Niederlage schmerzt sehr, viel mehr als die bei der WM 2006. Viel mehr. Mir fällt es schwer zu sprechen. Der Schmerz ist zu groß"

(Kaká nach dem Ausscheiden Brasiliens im Viertelfinale der WM 2010)¹⁶

Es ist der 2. Juli 2010 als die brasilianische Nationalelf im Nelson-Mandela Bay-Stadion im südafrikanischen Port Elizabeth mit 2-1 gegen die Niederlande verliert.¹⁷ Der fünfmalige Weltmeister scheidet aus dem Turnier aus, und ganz Brasilien ist in Trauer. Es ist gleichzeitig die Geburtsstunde einer neuen Generation in der Nationalmannschaft. Auf den gescheiterten Nationaltrainer Dunga folgt Mano Menezes, der frühere Trainer von Corinthians Sao Paulo. Mit ihm kommt das Versprechen einer deutlichen Verjüngung der Seleção. Bereits beim ersten Freundschaftsspiel nach der verlorenen Weltmeisterschaft steht der 18-Jährige Neymar in der Startformation seines Landes. Am 10. August 2010 gewinnt Brasilien mit 2-0 gegen die USA und Neymar erzielt beim Debüt den Führungstreffer in der 29. Spielminute.¹⁸ Als er im März 2011 dann mit einem Doppelpack den 2-0 Sieg über Schottland besiegelt, ist er endgültig in der Nationalmannschaft angekommen, auch wenn damit die Erwartungshaltung an ihn immer größer wird. Die nächste Weltmeisterschaft findet 2014 im eigenen Land statt, und so ist der Druck, der auf der Mannschaft liegt, bereits zu diesem Zeitpunkt groß. Alles andere als der Titel wäre für Brasilien eine große Enttäuschung. Zum Siegen verdammt wächst der Druck auf dieser jungen und talentierten Mannschaft, zu der nun auch Spieler wie Ramires, Thiago Silva oder Lucas Moura gestoßen sind - besonders im Fokus steht aber Neymar. Er gilt als das größte Talent des Landes und symbolisiert somit die Hoffnung für den Gewinn des goldenen Pokals. Bei der 2011 ausgetragenen Copa América steht Neymar bereits in der Verantwortung für den Erfolg der Seleção. Die Presse vergleicht ihn bereits mit Jahrtausendspieler Pelé, dieser wiederum behauptet *Neymar sei besser als Messi*.¹⁹ Unter dem gestiegenen Erwartungsdruck spielt Neymar ein mittelmäßiges Turnier und weiß nur beim 4-2 gegen Ecuador mit 2 Treffern

¹⁶ <http://www.spox.com/de/sport/fussball/wm/wm2010/wm-endrunde/wm-viertelfinale/spielberichte/niederlande-brasilien/niederlande-brasilien-nachbericht-felipe-melo-arjen-robben-wesley-sneijder.html> (Zugriff am 15.5.2013)

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_2010/Finalrunde#Niederlande_-_Brasilien (Zugriff am 13.5.2013)

¹⁸ <http://www.fussballzz.de/video.php?id=74468> (Zugriff am 15.5.2013)

¹⁹ <http://www.11freunde.de/artikel/neymar-soll-bei-der-copa-america-der-neue-pele-werden> (Zugriff am 15.5.2013)

zu überzeugen - im Viertelfinale scheidet Brasilien gegen Paraguay nach Elfmeterschießen aus.

2.2.3 Titelbringer beim FC Santos, WM-Hoffnung für Brasilien

Erfolgreicher als mit der Nationalmannschaft bei der Copa América startete Neymar 2011 mit dem FC Santos in die Saison. Hier öffnete sich eine neue Bühne für den inzwischen auch von Barcelona und Real Madrid umworbenen Angreifer - Die Copa Libertadores. Sie ist der bedeutendste internationale Wettbewerb Südamerikas und kann als Pendant zur europäischen Championsleague betrachtet werden. Nach mäßigem Start in die Gruppenphase mit 2 Punkten aus den ersten 3 Spielen gewinnt Santos die letzten 3 Partien und zieht in die KO-Runden ein. Dort setzt sich Neymars Team auf dem Weg zum Finale gegen Gegner aus Mexico, Kolumbien und Paraguay durch. Im Finale wartet mit CA Peñarol das stärkste Team Uruguays. Nachdem das Hinspiel in Montevideo torlos endete kann sich Santos durch einen 2-1 Sieg im Rückspiel den Turniersieg sichern.²⁰ Zuletzt hatte der FC Santos den überdimensionalen, silbernen Pokal 1963 gewonnen, damals noch mit Clublegende Pelé auf dem Platz. Diesmal war "o rei", der König, als Zuschauer im ausverkauften Pacaembu-Stadion von Sao Paulo. Aufgrund der geringen Kapazität von ca. 21.000 im Vila Belmiro trägt Santos wichtige und gut besuchte Spiele im größeren Stadion in Sao Paulo aus.



Abbildung 2: Neymar nach dem wohl wichtigsten Treffer seiner Karriere ²¹

²⁰ <http://www.rp-online.de/sport/fussball/international/andere-ligen/neymar-und-die-goldene-generation-1.1313477> (Zugriff am 20.5.2013)

²¹ http://sport10.at/images/uploads_625/2/2/6/672294/santos_siegt_passiert_neymar_neymar20110623124607.jpg (Zugriff am 20.5.2013)

Neymar schoss in der 47. Minute vor 38.000 Zuschauern mit einem sehenswerten Treffer die 1-0 Führung und legte damit den Grundstein für den Erfolg. Nach fast 50 Jahren feiert Santos wieder einen internationalen Titelgewinn und Neymar erhält nach 6 Treffern im Wettbewerb den Titel als bester Spieler der Copa Libertadores.²²

Auch im Brasileiro weiß Neymar 2011 weiter zu überzeugen. Zwar leidet sein Torkonto durch die Zusatzbelastung in der Copa Libertadores, die Quote kann er aber im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessern. In seinen 21 Einsätzen gelangen ihm 13 Tore wodurch er seinen Schnitt von 0,53 auf 0,62 Tore pro Spiel steigert. Ein Treffer war dabei besonders sehenswert. In einem der spannendsten Spiele der Saison unterliegt Santos der Mannschaft von Flamengo Rio de Janeiro um Superstar Ronaldinho Gaúcho mit 4-5. Das zwischenzeitliche 3-0 erzielt Neymar nach atemberaubendem Solo über den halben Platz bei dem er gleich mehrere Gegenspieler ausspielt.²³

Im Januar 2012 wurde dieser Treffer mit dem Puskás-Preis für das schönste Tor des Jahres ausgezeichnet. Im Rahmen der Fifa Ballon d'Or-Gala setzte sich der Brasilianer mit seinem Treffer gegen Wayne Rooney von Manchester United und Weltfußballer Lionel Messi vom FC Barcelona durch.²⁴

Neymars Zukunft ist bis Ende des Jahres 2011 von Wechselgerüchten geprägt. Fast täglich wird von vollzogenen Transfers berichtet. Insbesondere Real Madrid und der FC Barcelona buhlen intensiv um das Talent. Im November schiebt Neymar den Gerüchten allerdings einen Riegel vor und verlängert seinen Vertrag bei Santos bis 2014. Neymars Vater bekräftigt seitdem trotz anhaltender Wechselgerüchte um seinen Sohn, dass dieser den Vertrag erfüllen wird und sich im Anschluss an die WM 2014 in Brasilien einem neuen Kapitel widmen wird und *nach Europa wechseln werde*.²⁵

²² <http://www.goal.com/de/news/976/copa-libertadores/2011/11/24/2773027/neymar-zum-besten-spieler-der-copa-libertadores-2011-ernannt> (Zugriff am 21.5.2013)

²³ <http://www.youtube.com/watch?v=bze1tqF7sio> (Zugriff am 21.5.2013)

²⁴ <http://de.fifa.com/ballondor/archive/edition=1999902011/news/newsid=1566216/index.html> (Zugriff am 21.5.2013)

²⁵ <http://www.goal.com/de/news/968/transfernews/2013/04/25/3930849/neymar-senior-mein-sohn-wird-2014-nach-europa-wechseln> (Zugriff am 21.5.2013)

In den Jahren 2012 und 2013 kann Neymar seine Leistungen bei Santos weiter steigern und läuft mit 20 Jahren bereits mit der Kapitänsbinde für seinen Verein auf. Wie auch 2011 absolviert Neymar 2012 insgesamt 47 Spiele für Santos. Sein Torekonto kann er aber von insgesamt 24 auf 43 Treffer verbessern.

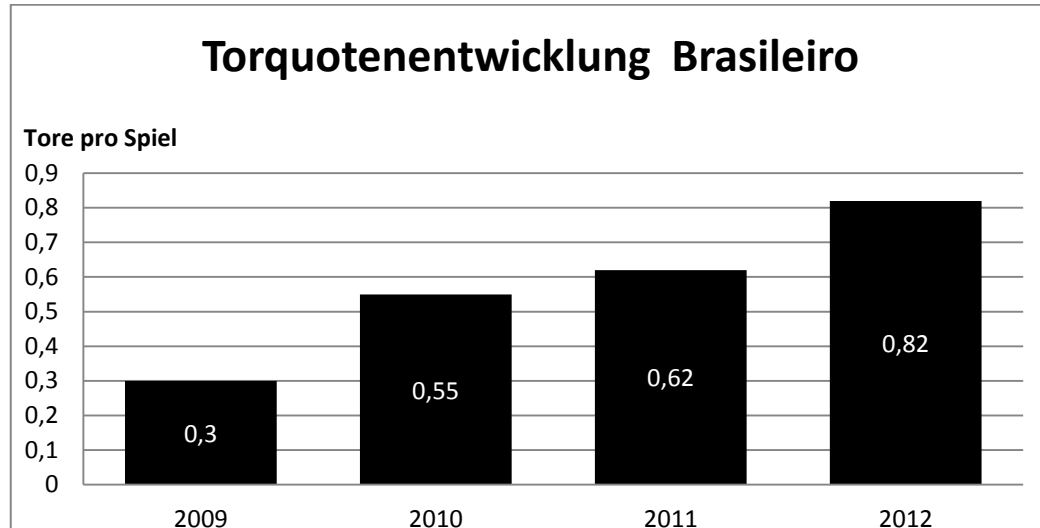


Abbildung3: Torquotenentwicklung Brasileiro²⁶

In der Grafik kann man erkennen wie Neymar sich in der Serie A in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert hat. Er hat seine Torquote von 0,3 im Jahr 2009 bis auf 0,82 Tore pro Spiel im Kalenderjahr 2012 steigern können. In der Staatsmeisterschaft von Sao Paulo gelingt es ihm 2012 erstmals mehr Tore als Spiele zu erzielen. In 16 Partien trifft er hier insgesamt 20-mal ins Schwarze.

Durch seine Leistungen reißt das Interesse der Klubs aus Europa an ihm nicht ab. 2014 soll laut Aussagen von Neymars Vater der Schritt dorthin folgen. 2013 wäre jedoch die letzte Gelegenheit vor der WM im eigenen Land den vielleicht entscheidenden Schritt zu machen und in den Kreis der Weltbesten zu stoßen.

“Es ist wichtig, in Europa zu spielen ich weiß aber noch nicht, wann es soweit sein wird. Es könnte vor oder nach der Weltmeisterschaft sein.“

(Neymar im Januar 2013)

Speziell im Hinblick auf die WM 2014 kann die Entscheidung über seine Zukunft entscheidend für seine weitere Karriere sein. Ein Transfer im Sommer 2013 stellt ein hohes Risiko dar, ist aber gleichzeitig auch eine Chance für ihn. Die Plattform Europa wartet auf Neymar und einzig er wird wissen wann er wechseln wird.

²⁶ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

2.3 Der Wechsel nach Europa

2.3.1 Die Plattform Europa

Bester Spieler der Copa Libertadores 2011, Südamerikas Spieler des Jahres 2011 und 2012. Die Liste an Auszeichnungen ist lang, doch ein Titel scheint für Neymar bislang unerreichbar: Weltfußballer. Um diesen Titel gewinnen zu können müsse er wohl zu einem Topklub nach Europa wechseln, meint der dreimalige Weltfußballer Ronaldo:

"Er ist der beste Spieler in Brasilien, aber in Europa ist von ihm nur wenig zu sehen. Wir kennen sein Potenzial, und er verdient es, auf der Shortlist der besten drei Spieler zu sein, aber die Welt kennt seinen Fußball nicht" ²⁷

(Ronaldo über Neymar)

Bei der aktuellen Wahl im Januar 2013 war Neymar zwar unter den Top 23 vertreten, mit Platz 13 allerdings weit vom Ziel entfernt.²⁸ Als einziger der 23 Spieler nicht in Europa spielend, zeigt dies die Ausnahmestellung Neymars. Seine Leistungen in Santos und mit der Nationalmannschaft werden anerkannt, aber um in den Kreis der absoluten Weltspitze zu stoßen, muss Neymar nach Europa wechseln. Dass dort die besten Spieler der Welt vertreten sind, zeigt sich auch durch einen Blick auf die Finalrunden der letzten Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika:



Abbildung4: Europas Dominanz bei der WM 2010 ²⁹

In der Runde der letzten Acht standen 95 von 107 Spielern bei einem europäischen Verein unter Vertrag. Nur 11,2% spielten bei Vereinen außerhalb Europas. Im

²⁷ <http://www.n-tv.de/sport/fussball/Brasilien-fuehlt-sich-uebergangen-article9899681.html> (Zugriff am 24.5.2013)

²⁸ <http://de.fifa.com/mm/document/ballond%27or/general/01/98/08/52/fboawards-byrank.pdf> (Zugriff am 24.5.2013)

²⁹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Halbfinale sank dieser Anteil gar auf 7,4% und im Finale zwischen Spanien und Niederlande waren alle 28 Akteure ausnahmslos von europäischen Mannschaften.³⁰ Barcelona stellte mit 7 Spielern fast ein Drittel der Spieler des WM-Finals, klar das die Katalanen ein heißer Kandidat sind im Transferpoker um den 21-jährigen Brasilianer. Neben Barcelona sind es Bayern München, Manchester City, Real Madrid und der FC Chelsea, die in die engere Auswahl der Vereine kommen, zu denen Neymar nach Europa wechseln könnte.

2.3.2 Wechseloptionen

FC Bayern München:

Als letzter der 5 Vereine in den Poker um Neymar eingestiegen, hat der FC Bayern jedoch nicht unbedingt die schlechtesten Karten. Dies liegt vor allem an der Personalie des zukünftigen Trainer – Josep, genannt Pep, Guardiola. Denn dass Neymar und Guardiola einer Zusammenarbeit nicht abgeneigt sind, zeigte sich nicht erst seit 2013, als sich die beiden im Rahmen der Ballon d'Or-Gala in Zürich trafen.

*„Er ist ein großer Trainer. Ich würde gerne eines Tages mit ihm zusammenarbeiten, nach all dem was er in Barcelona vollbracht hat“*³¹

(Neymar auf der Ballon d'Or-Gala über Pep Guardiola)

Bereits zu seiner Zeit als Trainer des FC Barcelona war Pep Guardiola treibende Kraft im Werben um Neymar. Ob der FC Bayern nach dem Transfer von Mario Götze allerdings bereit ist im Sommer erneut tief in die Tasche zu greifen bleibt abzuwarten. Neymar selbst äußerte sich zuletzt jedenfalls nicht abgeneigt. Im Februar betonte er im Rahmen eines Freundschaftsspiels mit der Nationalmannschaft, dass er sich *Bayern durchaus vorstellen könne und jetzt nichts dagegen spräche*. Bei Bayern München würde er mit Dante und Luiz Gustavo zudem auf 2 Kollegen aus der Nationalmannschaft stoßen. Für Neymar dem wichtig sei dass er sich *wohlfühle und*

³⁰ http://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_2010/Finalrunde#Niederlande_-_Spanien (Zugriff am 24.5.2013)

³¹ http://www.marca.com/2013/01/10/en/football/international_football/1357834750.html (Zugriff am 5.5.2013)

mit dem Rest der Mannschaft gut auskäme könnte dies zu einem weiteren wichtigen Faktor werden.³²

Manchester City:

Von den fünf aufgeführten Vereinen hat Manchester City wohl nur eine Außenseiterrolle im Buhlen um Neymar. Immer wieder wurde in den englischen Medien von neuen Rekordsummen berichtet, die die Citizens für den Brasilianer zu bieten bereit wären. Neymar selbst gab dem Klub aus Manchester zumindest schon einmal einen kleinen Korb, als er Chelsea unter den großen und für ihn interessanten Klubs nannte, Man City jedoch nicht.³³ Bislang wurde im Zusammenhang mit dem möglichen Transfer nur vom Interesse von Manchester City berichtet. Lobeshymnen von Seiten Neymars blieben bislang aus, was meiner Meinung nach die Wechselchancen zu Man City aufzeigt.

FC Barcelona:

Haben sie bereits einen Vorvertrag mit Neymar? Immer wieder geistert diese These durch die spanischen Medien. Demnach soll Neymar bereits im November 2011 einen Vorvertrag beim katalanischen Spitzenclub unterschrieben haben.³⁴ Unabhängig davon ob diese Gerüchte stimmen oder nicht, wäre der FC Barcelona sportlich betrachtet die wohl Beste Wahl für den Spieler vom FC Santos. In den letzten Jahren dominierte keine Mannschaft den europäischen Spitzenfußball wie der Klub um Superstar Lionel Messi. Mit Neymar könnte man zudem ein wenig Druck von den Schultern des Argentiniers nehmen und sich ein wenig unabhängiger vom Weltfußballer machen.

³² <http://www.spox.com/de/sport/fussball/rundumdenball/1302/tagesticker-0702-robert-lewandowski-uli-hoeness-matthias-sammer-wm-2022-katar-fifa-keine-neue-abstimmung,seite=2.html> (Zugriff am 5.5.2013)

³³ <http://www.mirror.co.uk/sport/football/transfer-news/manchester-city-transfers-neymar-delivers-1772260> (Zugriff am 29.5.2013)

³⁴ http://www.focus.de/sport/fussball/spanien-medien-neymar-hat-vorvertrag-bei-barcelona_aid_947721.html (Zugriff am 29.5.2013)

„Wenn Neymar sagt, dass er seinen Verein verlassen will, wird Barça zur Stelle sein und versuchen, ihn unter Vertrag zu nehmen“³⁵

(Barça-Vizepräsident Josep Maria Bartomeu im Februar 2013)

Für Nationalmannschaftskollege und Freund Daniel Alves wäre vor allem das Zusammenspiel der beiden Stürmer Neymar und Messi in den Reihen der Katalanen mehr als beeindruckend: *„Ein Angriff bestehend aus Neymar und Messi wäre eine tolle Sache und schrecklich für die Gegner“³⁶*.

FC Chelsea:

Wenn ein Verein wie *„der FC Chelsea interessiert sei, müsse man auch hinhören“³⁷*, so der knapp formulierte Kommentar von Neymar zum Championsleague-Sieger aus London. Ob es den Blues gelingt Neymar auf die Insel zu locken bleibt abzuwarten. Aufgrund seiner Spielweise würde sich Neymar mit einem Wechsel in die Premier League meiner Meinung nach keinen Gefallen tun. Im Vergleich zu anderen Ligen wird in England deutlich körperbetonter und zudem schneller gespielt, was dem Spiel des Brasilianers, der gerne die Fans mit spektakulären Dribblings entzückt, nicht entgegenkommen würde.

Real Madrid:

Auch Real Madrid bemüht sich seit langem um die Dienste von Neymar. Laut goal.com bemühten sich die Königlichen bereits 2006³⁸ um den damals erst 14-Jährigen Brasilianer. Die Versuche blieben wie auch 6 Jahre später erfolglos.

„Ich habe mir vorgenommen, Neymar wie damals Robinho zu Real Madrid zu bringen. 2011 kam es beinahe zu einer Einigung, denn

³⁵ <http://www.tz-online.de/sport/fussball/fc-barcelona-bestaetigt-interesse-neymar-zr-2770646.html> (Zugriff am 30.5.2013)

³⁶ <http://www.fussballeuropa.com/news/dani-alves-neymar-messi-barca-furchteinflossend-neymar-zu-barca> (Zugriff am 30.5.2013)

³⁷ <http://www.goal.com/de/news/835/premier-league/2012/10/07/3432473/neymar-w%C3%BCrde-sich-angebot-von-chelsea-anh%C3%B6ren> (Zugriff am 30.5.2013)

³⁸ <http://www.goal.com/en/news/12/spain/2011/06/08/2523209/agent-reveals-santos-prodigy-neymar-came-close-to-joining> (Zugriff am 30.5.2013)

Madrid war bereit, die Klausel von 45 Millionen Euro zu zahlen.“³⁹

(Wagner Ribeiro - Spielerberater von Neymar)

Als Real sein Werben 2011 intensivierte stand man laut Neymar-Berater Wagner Ribeiro kurz vor einer Vertragsunterschrift. Die Verhandlungen scheiterten letztlich an der Investmentgruppe DIS, welche 40% der Rechte an Neymar besitzt. Dass Real Madrid weiterhin ein interessanter Verein für Neymar ist hat der Brasilianer mehrfach bestätigt, ob er den gleichen Weg geht wie sein ehemaliger Mitspieler beim FC Santos, Robinho, bleibt vorerst eine Wunschvorstellung seines Beraters.

2.3.3 Zwischen-Fazit:

Rein Finanziell haben die vier Vereine aus Spanien und England die Nase vorne. Bei diesen Klubs werden nachweislich die weltweit höchsten Spielergehälter bezahlt.⁴⁰

Sportlich betrachtet hat man mit dem FC Bayern und den beiden spanischen Mannschaften drei aktuelle Championsleague-Halbfinalisten, was sinnbildlich für den sportlichen Erfolg in den letzten Jahren steht. Der FC Chelsea war in meinen Augen in der vergangenen Championsleague-Saison eine Eintagsfliege, die wahre sportliche Stärke bestätigt sich diese Saison mit dem Vorrunden-Aus in der CL und dem schwachen Abschneiden in der Liga.

Der Wohlfühlfaktor ist für einen Spieler wie Neymar im warmen Spanien sicher am größten. Auch die Sprachbarriere ist hier am geringsten.

³⁹ <http://www.realtotal.de/natuerlich-besteht-noch-die-chance-dass-neymar-zu-real-geht/> (Zugriff am 30.5.2013)

⁴⁰ <http://www.goal.com/de/news/983/weltweit/2012/05/01/3073767/barcelona-und-real-madrid-zahlen-h%C3%B6chste-geh%C3%A4lter> (30.5.2013)

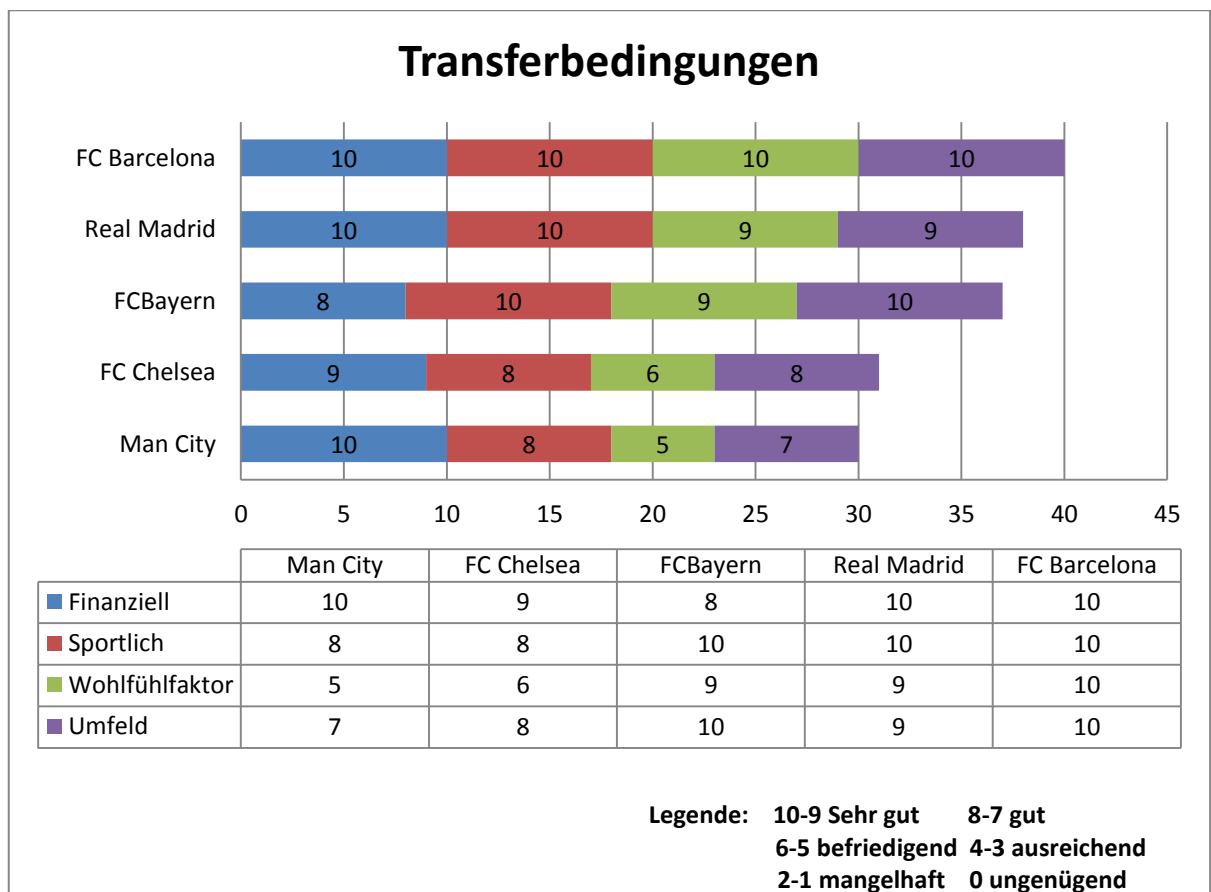


Tabelle1: Transferbedingungen ⁴¹

Der FC Bayern hat mit Pep Guardiola einen Trainer verpflichtet der seit Jahren einen guten Kontakt zu Neymar hat und somit einen weiteren Trumpf neben seiner sportlichen Entwicklung in den letzten Jahren. Das Umfeld ist in München, bei Real Madrid und dem FC Barcelona von Vereinsseite am besten, zumal Neymar in Englands Stadien bei den olympischen Spielen sogar ausgepiffen wurde und offensichtlich nicht bei allen Fans willkommen ist.⁴²

In allen drei Vereinen hat Neymar mit Luiz Gustavo, Marcelo oder Dani Alves bereits Freunde aus der Nationalmannschaft, die ihn wohl allesamt mit offenen Armen empfangen würden. Alles in allem ist meiner Meinung nach letztlich der FC Barcelona die Beste Option für Neymar, auch ohne Pep Guardiola. Dies spiegelt sich auch in der Grafik über die Transferbedingungen wider. Der FC Barcelona überzeugt in allen vier Kategorien finanziell, sportlich, Wohlfühlfaktor und Umfeld meiner Meinung nach am meisten und stellt für Neymar das beste Gesamtpaket dar.

⁴¹ Selbsterstellte Grafik

⁴² <http://www.rp-online.de/sport/fussball/international/europa-will-neymar-nicht-1.2940586> (Zugriff am 30.5.2013)

Wohin Neymar auch wechselt, der Brasilianer wird sich in einem für ihn fremden Umfeld integrieren müssen. Er wird möglicherweise eine neue Sprache lernen, sich an ein anderes Klima gewöhnen und sich in einer fremden Kultur einfügen müssen. Ein Prozess der speziell bei vielen südamerikanischen Migranten in Europa eine große Herausforderung ist - Integration.

3 Südamerikanische Fußballtalente und die Integration in Deutschland

3.1 Integration

3.1.1 Definition Integration

Integration ist ein Begriff, der die Grenzen des Sports überschreitet. Sie findet tagtäglich überall auf der Welt statt. Integration kann aber meist nur in Wechselwirkung funktionieren.

„Der Begriff Integration ist vom lateinischen integratio abgeleitet und bedeutet in der Soziologie die Ausbildung (...) einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit einem Einbezug von Menschen, die aus den verschiedensten Gründen von dieser ausgeschlossen (exkludiert) und teilweise in Sondergemeinschaften zusammengefasst waren.“⁴³

Da diese Ausbildung von Gemeinschaften auf Wechselwirkung basiert, gibt es unterschiedliche Formen und Wege der Integration. Generell erfolgt nach dem Schweizer Entwicklungspsychologen Jean Piaget eine Anpassung (Adaption) an die gegebenen Umstände. Diese Anpassung kann durch Assimilation erfolgen, bei der das Element, das neu in eine vorhandene Struktur stößt, sich dieser anpasst und sich einfügt. Die zweite Variante wäre durch Akkomodation, bei der sich eine bereits vorhandene Struktur so verändert, dass ein neues Element sich nahtlos und ohne Probleme einfügen kann (Stahl Eberhard 2002, S. 158).

Beim Beispiel eines Fußballtransfers von Neymar, stößt der junge Brasilianer auf ein ihm fremdes Umfeld. Er muss sich diesem Umfeld anpassen indem er sich mit der Kultur des Landes vertraut macht. Im Gegensatz zur Assimilation muss der Spieler allerdings seine eigene Kultur deswegen nicht aufgeben, sondern sie lediglich mit einer Neuen erweitern. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist Kommunikation. Um sich zu integrieren ist es unabdinglich eine gemeinsame Sprache zu sprechen. Daher sollte der 21-Jährige seine Englischkenntnisse verbessern und gegebenenfalls die jeweilige Amtssprache bei seinem neuen Verein erlernen. Im Fußball, denke ich, dass die Assimilation, also die Anpassung von Seiten des Spielers, generell überwiegt. Doch auch viele Vereine schaffen es durch Akkomodation in einem gewissen Rahmen den

⁴³ http://de.wikipedia.org/wiki/Integration_%28Soziologie%29 (Zugriff am 21.6.2013)

neuen Spielern den Einstieg in ein neues Umfeld zu erleichtern und sie möglichst schnell in eine neue Struktur zu integrieren.

3.1.2 Integrationskonzept

Es gibt viele Integrationskonzepte welche alle einen gemeinsamen Nenner finden - das Miteinander. Denn Integration kann in der Soziologie auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Mitteln erfolgen. Die folgende Grafik beschreibt einen dieser Wege:

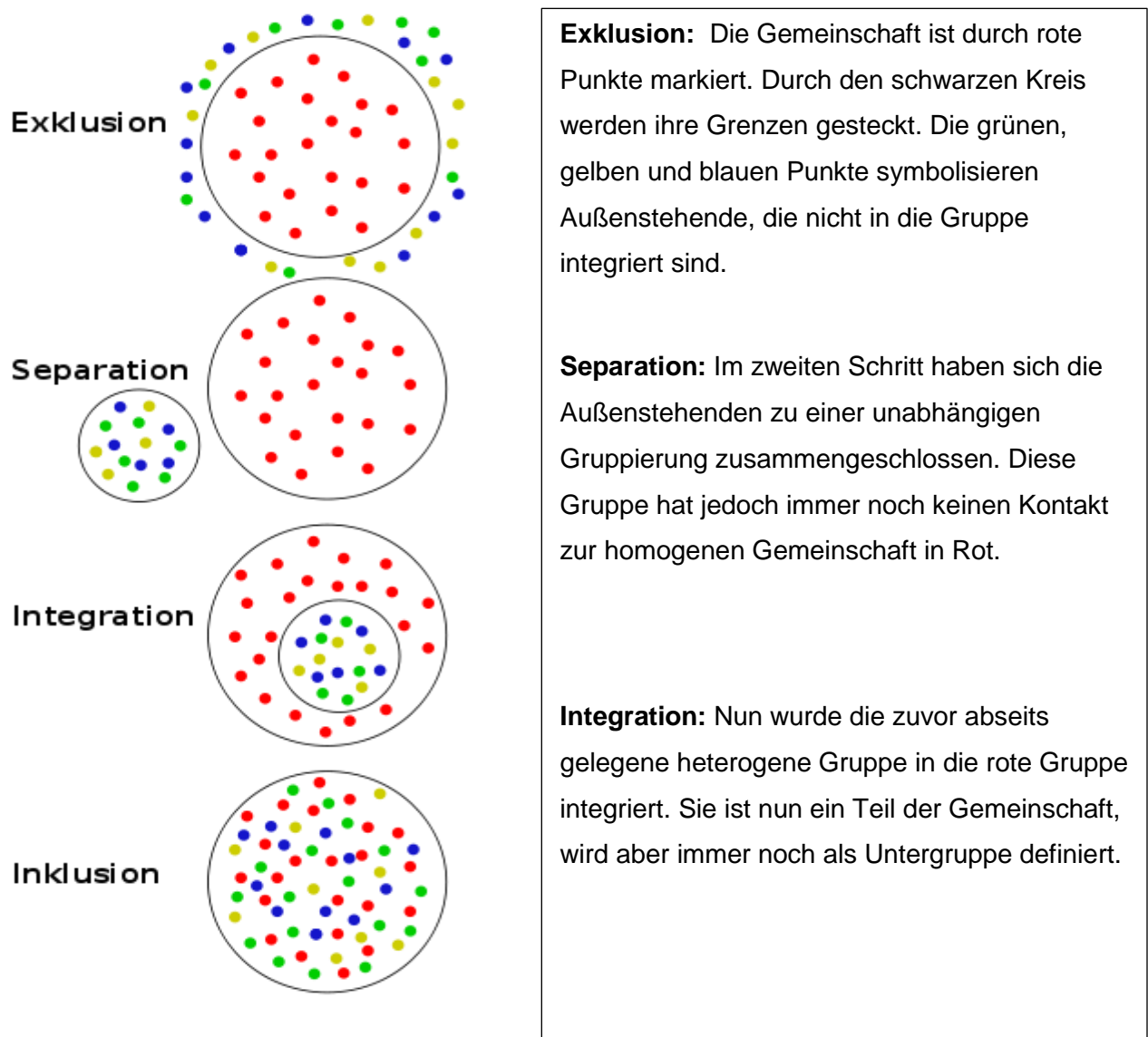


Abbildung5: Integrationskonzept⁴⁴

⁴⁴ <http://wirtschaft4hohenems.blogspot.de/2011/07/ausbildung-von-behinderten-menschen.html> (Zugriff am 23.6.2013)

Ganz gleich wie Integration erfolgt, ob wie im Beispiel zunächst als ganze Gruppe Außenstehender oder als Einzelperson wie im Falle eines Fußballtransfers, am Ende ist es entscheidend, dass sich ein erweitertes Umfeld bildet, bei dem alle Betroffenen miteingebunden und voll integriert sind.

3.1.3 Sozialintegration nach Lockwood

Der britische Soziologe David Lockwood unterscheidet zwischen den beiden aufgeführten Integrationsmodellen.

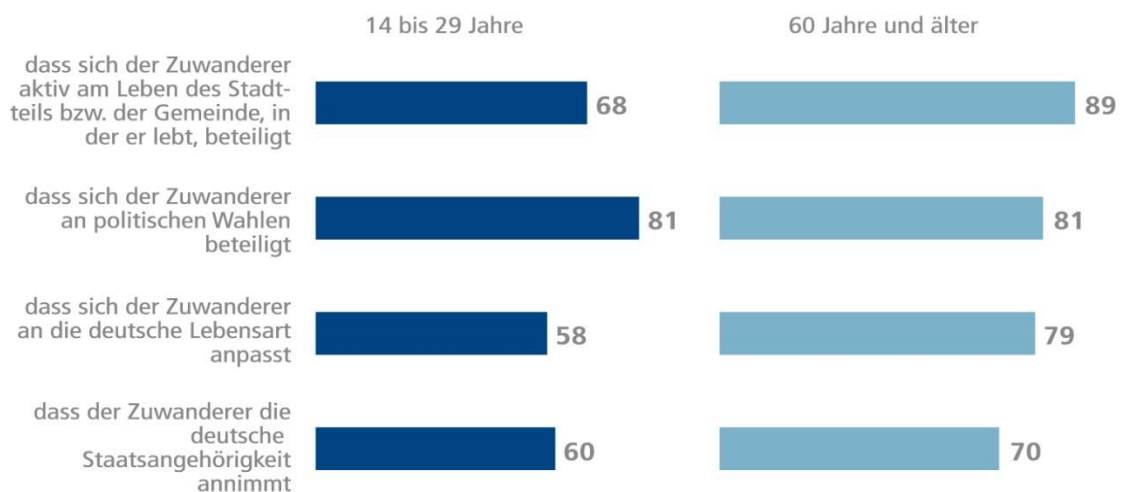
„ Während beim Problem der sozialen Integration die geordneten oder konfliktgeladenen Beziehungen der Handelnden eines Systems zur Debatte stehen, dreht es sich beim Problem der Systemintegration um die geordneten oder konfliktgeladenen Beziehungen zwischen den Teilen eines sozialen Systems.“

(Lockwood David 1970, S.125)

Bei einem Fußballtransfer, bei dem sich eine einzelne Person in ein neues Umfeld integrieren muss, spricht man nach Lockwood also nicht von Systemintegration, sondern von Sozialintegration. Nun ist in diesem Fall die Integration deutlich vereinfacht, weil die betroffene Person in ein konstantes Umfeld stößt, das zugleich seinen Arbeitsplatz bildet. Aber auch abseits des Platzes spielt Integration eine immer größere Rolle. Speziell in Deutschland leben viele verschiedene Nationalitäten erfolgreich zusammen. Doch wie definiert sich eigentlich erfolgreiche Sozialintegration? Wie äußert sie sich?

Erfolgreiche Integration heißt ...

Angaben in Prozent



Basis: 1.847 Befragte, davon 397 14 bis 29 Jahre und 535 60 Jahre und älter

Quelle: tns emnid, Unterschiedliche Einschätzung zur Integration zwischen Jung und Alt, Vergleich der 14 bis 29-Jährigen und über 59-Jährigen, August 2011

| BertelsmannStiftung

Abbildung6: Integrationsfaktoren⁴⁵

Eine Umfrage der Bertelsmann-Stiftung im August 2011 zeigt auf, dass Integration von verschiedenen Altersgruppen deutlich anders wahrgenommen wird.

Die Umfrage wurde unterteilt in die beiden Altersgruppen 14 bis 29 Jahre und 60 Jahre und älter. Einzig bei der Forderung, dass Migranten sich für eine erfolgreiche Integration an politischen Wahlen beteiligen sollten ergibt sich bei beiden Gruppen ein nahezu gleichhoher Wert mit jeweils 81% der Stimmen. In den 3 anderen Spalten ist die jüngere Befragungsgruppe deutlich nachsichtiger und fordert seltener als die ältere. So wünschen sich fast 80% der Altersgruppe 60+, dass sich Zuwanderer der deutschen Lebensart anpassen um erfolgreich integriert zu sein. Nur 58 % der jüngeren Bevölkerung teilt diese Ansicht. Generell lässt sich festhalten dass der ältere Teil der Bevölkerung das Thema Integration mit größerer Skepsis betrachtet. 75% von ihnen glauben laut einer weiteren Befragung nicht, dass Integration funktioniert. Die jüngere deutsche Bevölkerung hingegen ist bei dieser Frage mit je 50% pro und contra gespalten.

⁴⁵ <http://www.news4teachers.de/2011/09/juengere-beurteilen-integration-besser-als-altere/> (Zugriff am 25.6.2013)

3.2 Integration von Südamerikanern in Deutschland

3.2.1 Migration in Deutschland

Der Umfang der Integration in Deutschland wird deutlich wenn man sich die Anzahl der vielen verschiedenen Migranten vor Augen führt.



Abbildung 7: Migration in Deutschland (Currle Edda 2004, S.32)

In Edda Currles Werk über die Migration in Europa zeigt sich in einer Statistik, dass die Zahl der Migranten in Deutschland besonders in der 90er Jahren stark angewachsen ist. Nach dem Mauerfall kam es zu großen Zuwanderungen speziell aus Osteuropa. Auch zogen viele Arbeitskräfte aus dem asiatischen Raum nach Deutschland.

Von 1996 bis 2002 stagniert der Wert der Migranten in Deutschland bei ca. 7,3 Millionen Menschen. 2011 fand in Deutschland zum ersten Mal nach der Wiedervereinigung eine Volkszählung statt. Insgesamt 80,2 Millionen Einwohner wurden erfasst. Der Anteil an Migranten ist im Vergleich zum Jahr 2002 noch einmal deutlich angestiegen. So sollen etwa 15 Millionen Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund haben. Dies entspräche einem Anteil von 18,9 Prozent der Gesamtbevölkerung und einer Differenz von knapp 8 Millionen Menschen im Vergleich zu 2002. ⁴⁶

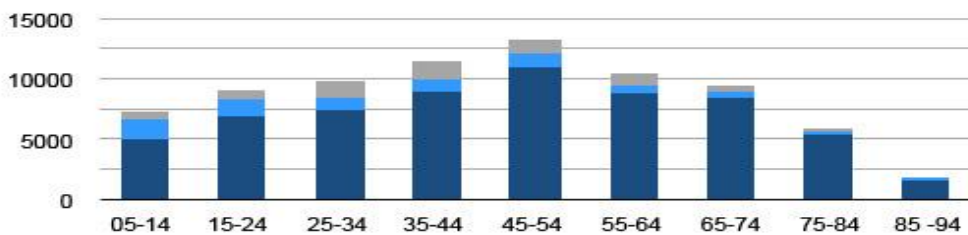
⁴⁶ <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-04/migration-wahlkampf-parteien> (Zugriff am 25.6.2013)

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Bevölkerungsgruppen in ausgewählten Altersgruppen



Demografische Verteilung nach Altersgruppen



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung mit Migrationshintergrund, 2011

© ZEIT ONLINE

Abbildung8: Bevölkerung mit Migrationshintergrund ⁴⁷

In einer Grafik des statistischen Bundesamts wird zwischen 3 Gruppen unterschieden: Ausländer in grau, Deutsche mit Migrationshintergrund in hellblau und Deutsche ohne Migrationshintergrund in Dunkelblau. Des Weiteren wird im oberen Teil der Grafik in 3 verschiedene Alterskategorien eingeteilt. Je älter der betroffene Teil der Bevölkerung ist, umso höher ist der Anteil an Personen ohne Migrationshintergrund. Während bei den 0- bis 10- jährigen 66% in diese Sparte fallen, sind es bei den 55- bis 65-jährigen bereits 85%. Indirekt proportional dazu verhält sich die Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund. Mit höherem Alter sinkt ihr Anteil von 29% bei der jüngsten Alterskategorie bis auf 7% bei den 55- bis 65-jährigen. Dies deutet auf eine hohe Geburtenrate bei Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund.

Der Anteil an Migranten mit südamerikanischen Wurzeln ist in Deutschland relativ gering. Laut dem Ergebnis der Volkszählung 2011 kommen über 50% der Migranten aus den Ländern Türkei, Polen, Russland, Kasachstan und Italien. Mit 17,9% ist die Türkei die Nationalität mit den meisten Migranten in Deutschland. Stand Dezember 2011 leben in Deutschland knapp 34.000 Brasilianer was einen marginalen Anteil

⁴⁷ <http://images.zeit.de/politik/deutschland/2013-04/migration-in-altersgruppen.jpg> (Zugriff am 27.6.2013)

bildet. Zum Vergleich, Brasilien steht in der Statistik was die Migranten in Deutschland betrifft zwischen Syrien und dem Libanon auf Platz 34.⁴⁸

3.2.2 Kultur- und Sprachbarrieren

Unabhängig von der Herkunft der Menschen haben diese eines gemeinsam: Die Kultur- und Sprachbarriere. Wie in 3.1.1 (Definition Integration) bereits aufgezeigt ist Kommunikation eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für erfolgreiche Integration.

*„Sprache ist ein Verkehrsmittel; so wie die Eisenbahn die Güter von Leipzig nach Dresden fährt, so transportiert die Sprache die Gedanken von einem Kopf zum anderen.“*⁴⁹ (Wilhelm Ostwald)

Wie der Philosoph Wilhelm Ostwald die Funktion der Sprache beschreibt, lässt sich der Wert der Kommunikation besser einordnen. Denn so wie die Sprache die Grundlage für Kommunikation ist, so ist Kommunikation unabdinglich für Integration. Die Sprachbarrieren, die Migranten und Ausländer in Deutschland haben sind also der erste Punkt an dem sie ansetzen sollten, mit dem Erlernen der Amtssprache. Besonders im Sport hilft dies bei der Integration in ein neues Umfeld maßgeblich. Der Fußball als Mannschaftssport zeigt, dass man Ziele gemeinsam leichter erreichen kann. Und so hilft Bastian Schweinsteiger dem vergangene Saison aus Spanien transferierten Javi Martinez bei dessen Integration in Deutschland. Martinez, der zum Sommer 2012 an die Isar wechselte und nur spanisch spricht, meint, der deutsche Nationalspieler helfe ihm sehr und spreche sogar ein bisschen spanisch mit ihm. Die Abendzeitung München betitelte den Artikel passenderweise mit der Überschrift „Münchner Integration“.⁵⁰

⁴⁸ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/1221/umfrage/anzahl-der-auslaender-in-deutschland-nach-herkunftsland/> (Zugriff am 27.6.2013)

⁴⁹ <http://www.ulricianum-aurich.net/2011/02/was-sprache-nicht-ist/> (Zugriff am 29.6.2013)

⁵⁰ <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.sprachbarrieren-schweinsteiger-und-martinez-muenchner-integration.54ef4d81-bfcd-4a59-bf5a-7c008e081e04.html> (Zugriff am 29.6.2013)

Auch für Bayerns Innenverteidiger Dante aus Brasilien war die Integration in Deutschland kein Zuckerschlecken. Für ihn war Kommunikation zu jedem Zeitpunkt essentiell um sich erfolgreich in der Gesellschaft einzugliedern.

*„Die Leute sehen uns im Fernsehen und denken: ‚Die haben es gut mit ihren dicken Gehältern und großen Autos. Aber sie wissen nicht, wie schwer der Weg dahin war. Mein Leben war nicht immer bloß Ole-Ole.‘“*⁵¹

Der sonst stets als lachender Spaßvogel wahrgenommene Brasilianer spricht im Interview mit der Bild-Zeitung in einem ganz anderen Ton, als es um das Thema Integration geht. Hierbei sei das Wichtigste für ihn die Sprache zu lernen, weswegen er auch seine Tochter auf eine deutsche Schule geschickt habe. Er selbst habe immer versucht Deutsch zu sprechen, auch wenn er oftmals Sprachfehler gemacht hat. Es sei wichtig, dass einem das nicht peinlich sei.⁵² Auch in Brasilien gibt es schulische Einrichtungen an denen Deutsch unterrichtet wird. Sowohl an öffentlichen als auch an privaten Schulen kann sie als Fremdsprache belegt werden, an Universitäten gar mit einem Germanistikstudium. Während die Anzahl der Deutschlernenden in Brasilien in den 90er Jahren abgenommen hatte, ist im Bereich von 2000 bis 2010 ein Wachstum zu vermelden. Insgesamt 91.788 Deutschlerner wurden im Jahr 2010 festgehalten. Dies ist ein Wachstum um 44% im Vergleich zum Jahr 2000 und eine Steigerung um 30 % im Vergleich zum Jahr 2005 (Von Dungen Johannes 2011,S.50).

Für viele Fußballprofis ist dieses Zusatzangebot allerdings kaum wahrzunehmen. Durch die vielen Trainingseinheiten und den harten Konkurrenzkampf innerhalb Brasiliens ist die schulische Ausbildung oftmals zweitrangig. Auch was die Qualität der Jugendzentren der Vereine angeht, so ist das Bildungsniveau wohl nicht mit dem eines

⁵¹ <http://www.bild.de/sport/fussball/emre-can/und-dante-interview-zum-integrations-spieltag-26183232.bild.html> (Zugriff am 1.7.2013)

⁵² <http://www.bild.de/sport/fussball/emre-can/und-dante-interview-zum-integrations-spieltag-26183232.bild.html> (Zugriff am 1.7.2013)

europäischen Jugendleistungszentrum zu vergleichen. Nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell unterscheiden sich die Südamerikaner von den Deutschen. Die offene und lockere Art von Bayerns Dante ist typisch für die Südamerikaner. Während die Deutschen oftmals mit Arbeit, Fleiß und Disziplin in Verbindung gebracht werden, verkörpert das brasilianische Volk das genaue Gegenteil. Die indianische Abstammung, die europäische Kolonisierung, die Sklaverei und die Immigration vieler weiterer Völker verleihe Brasilien eine einzigartige Kultur, die sich in Gelassenheit und Lebenslust, Weltoffenheit sowie den vielen Festen und Feierlichkeiten widerspiegelt.⁵³

3.2.3 Interkulturelle Kompetenz

Lebenslust und Weltoffenheit sind auch die Attribute die sich mir im Interview mit Dr. Corina Toledo offenbaren. Die Integrationsspezialistin für Südamerikaner kam vor über 30 Jahren aus Chile nach Deutschland und kennt die Kultur- und Sprachbarrieren nur zu gut. Neben der Integration mehrerer Austausch-Schüler aus Argentinien und Chile ist sie auch im Dienst des "Eine Welt Haus München" für lateinamerikanische Gruppen tätig gewesen. Interkulturelle Kompetenz ist für Sie ein wichtiger Schlüssel für erfolgreiche Integration. Man müsse bereit sein, sich für neue kulturelle Elemente zu öffnen und seine eigene Kultur damit zu erweitern. Hierbei sei es für viele Südamerikaner ein Problem der Mentalität. Diese sei zwar nicht zu pauschalisieren, jedoch seien die meisten Probleme die Südamerikaner bei der Integration in Deutschland haben ähnlich. In Südamerika leben die meisten Familien als Großfamilie mehrerer Generationen in einem Haus zusammen. Dieses Zusammenleben sei geprägt von Lebensfreude und Herzlichkeit, auch das durch die Sonne gebildete Hormon Serotonin Sorge für deutliche bessere Laune als in den von der Sonne schwächer bestrahlten europäischen Ländern wie Deutschland. *Bei Stress und Sorgen sinke auch die Stimmung rasch und mit ihr der Serotoninspiegel* (Dahlke Ruediger 2011, S.1). Die gravierendsten Unterschiede neben der Sprache und Kommunikation sieht Dr. Toledo an der Formalität und Pünktlichkeit der Deutschen. Die oftmals verminderte Herzlichkeit und mangelnde Offenheit wirkt auf Südamerikaner sehr kühl und distanziert. Die größten Chancen auf erfolgreiche Integration sieht sie in jungen Jahren. Hier bestehe zwar die Gefahr der Entfremdung vom Heimatland, aber auf das Beispiel eines Fußballspielers angesprochen meint Dr. Toledo, ein Wechsel mit 20

⁵³ <http://www.gateway-brazil.de/brasilien/infos/kultur.html> (Zugriff am 1.7.2013)

Jahren habe sicher ein größeres Integrationspotenzial als ein Spieler der mit 25 Jahren oder älter nach Europa ginge. Generell stimmt sie zu, dass Integration durch Mannschaftssport deutlich einfacher fällt. Hierbei sieht sie die Vereine speziell im Profibereich in der Pflicht, Integration bestmöglich zu unterstützen. Neben Sprachkursen abseits des Platzes sollten die Spieler auch innerhalb der Mannschaft in die Gemeinschaft eingebunden werden. Eine Gefahr hierbei sei es, wenn sich in Mannschaften, bei denen mehrere Südamerikaner im Team zusammenspielen, Gruppen abseits der Gemeinschaft bilden. Die Kehrseite sei, dass in diesem Fall auch der Integrationsprozess durch die schon in Deutschland eingelebten Spieler unterstützt und beschleunigt werden kann. Hierbei seien die Verantwortlichen der Vereine in der Pflicht dies zu überwachen und gegebenenfalls anzusprechen und zu regulieren.

3.3 Integration im Fußball

3.3.1 Bundesliga-Stiftung: Integration gelingt spielend

Die Fußball Bundesliga hat im Inland eine enorme mediale Präsenz. Dem ist es auch geschuldet, dass Deutschlands höchste Spielklasse eine große Verantwortung und Vorbildfunktion innehält. Besonders bei Themen wie Integration übernimmt die Liga daher deutschlandweit eine wichtige Funktion. Die gesellschaftliche Verantwortung wird durch die Bundesliga Stiftung mit verschiedenen Kampagnen verantwortungsbewusst wahrgenommen. Eine dieser Kampagnen in der Saison 2011/2012 lief unter dem Titel „Integration. Gelingt spielend.“.⁵⁴ Hierbei wurden alle 36 Vereine der 1. Und 2. Bundesliga miteingebunden. Durch verschiedene Projekte, hat die Bundesliga Stiftung *Sprachförderung über allgemeine Sozialkompetenzbildung bis hin zur Unterstützung bei der Ausbildungs- und Berufswahl* angetrieben und investierte hierfür rund 500.000 Euro. Das Förderprojekt „KIDsmiling“ versucht Jugendlichen aus sozial ärmeren gebieten Kölns ein Fußballangebot zu bieten - das miteinander wird hier groß geschrieben. Die Sprachförderung auf dem Fußballplatz findet im Rahmen eines Trainingsprogramms unter dem Projektnamen „Fußball trifft Kultur“ seinen Platz. Ziel sei es, *die Menschen für das Thema Integration und interkulturelles Miteinander zu*

⁵⁴ <http://www.integration-gelingt-spielend.de/index.php/index.html> (Zugriff am 3.7.2013)

sensibilisieren und dabei die Kraft und die Möglichkeiten der Bundesliga zu nutzen. Mit mehreren Spots wurde die Kampagne über die Fernsehanstalten vermarktet. Für die Drehs stellten sich unter anderem die Bundesligaprofis Ilkay Gündogan, Mario Götze, Emre Can, Gerald Asamoah und Sidney Sam zur Verfügung. Sie alle vertreten den Leitspruch der Kampagne: *Fußball heißt Vielfalt und Miteinander, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.* Fasst man alle Spieler in den 36 Vereinen sowie deren Nachwuchsleistungszentren zusammen, so spricht man von ca. 5.000 Fußballern, von denen knapp 40% einen Migrationshintergrund haben.⁵⁵ Solche Projekte und Kampagnen sind ein wichtiger Schritt um den Menschen die Wichtigkeit von Integration aufzuzeigen. Speziell bei den jüngeren Spielern ist es essentiell, diese Anschauungen über Gleichheit auf und neben dem Platz, bereits früh zu manifestieren. Im Profibereich selbst liegt es dann zum Großteil an den Vereinen und den Spielern selbst die entsprechenden Türen zu öffnen und neuen Mitspielern eine faire Möglichkeit zu geben sich in Deutschland zu integrieren. Dennoch gab es in den letzten Jahren in der Bundesliga sowohl positive als auch negative Beispiele für Integration von brasilianischen Fußballtalenten.

3.3.2 Integration Brasilianischer Fußballspieler

3.3.2.1 Der junge Elber

Ein brasilianischer Spieler der als positives Beispiel für Integration gilt, ist Elber de Souza, oder wie man ihn in Deutschland auch nennt, Giovane Elber (aus dem italienischen abgeleitet für: der junge Elber). Nach 2 Stationen in Italien und der Schweiz wechselte der damals 22 Jährige zum VfB Stuttgart wo er prompt einschlug und schon bald das sog. "magische Dreieck" mit Krassimir Balakow und Fredi Bobic bildete. Nach 3 erfolgreichen Jahren bei den Schwaben wechselte Elber dann zum großen Konkurrenten, dem FC Bayern München. In seinen 6 Jahren bei den Münchnern schoss er 92 Tore in 169 Spielen, gewann Meisterschaften, Championsleague, DFB-Pokal und Weltpokal und hielt zwischenzeitlich die Rekorde für die meisten Bundesligaeinsätze eines Brasilianers sowie die meist erzielten Tore durch einen Ausländer.⁵⁶ Neben seinen sportlichen Erfolgen gewann er aber auch die

⁵⁵ <http://www.integration-gelingt-spielend.de/index.php/integration/fussball-integration.html?page=2> (Zugriff am 3.7.2013)

⁵⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Giovane_%C3%89lber (Zugriff am 4.7.2013)

Herzen der Fans, erlernte die deutsche Sprache und war ein absoluter Publikumsliebbling. Im Anschluss an seine aktive Karriere arbeitete Elber weiter im Diensten des FC Bayern. Von 2007 bis 2010 war er als Scout des Rekordmeisters angestellt. Giovane Elber legte den Grundstein seiner erfolgreichen Zeit mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Es ist leichter die Sympathien der Menschen, der Fans für sich zu gewinnen wenn man sich in der Amtssprache artikulieren kann. Dass Elber beim FC Bayern heimisch geworden ist, zeigt seine Arbeit im Anschluss an die aktive Karriere als Fußballspieler. Paulo Sergio, Lucio oder Ze Roberto waren Brasilianer, die für ihre herausragenden Leistungen als Sportler ebenfalls ein hohes Ansehen und großen Respekt seitens der Fans hatten. Doch keiner von ihnen konnte die Sympathien des Giovane Elbers erreichen, keiner von ihnen war besser integriert, denn keiner von ihnen beherrschte die deutsche Sprache so gut wie Elber. Es gibt jedoch auch Fälle, bei denen Sympathien keine große Rolle mehr spielen, Fälle bei denen die Integration in besonders hohem Maße gescheitert ist. Es war eben jener Elber der 2008 den jungen Innenverteidiger Breno als *absolute Granate* bezeichnete und ihn dem FC Bayern empfahl.⁵⁷ Der Anfang eines deprimierenden Kapitels, sowohl für Spieler als auch für den Verein.

⁵⁷ <http://www.netzeitung.de/sport/845010.html> (Zugriff am 4.7.2013)

3.3.2.2 Breno Vinicius Rodrigues Borges

Der FC Bayern hörte auf die Stimme seines ehemaligen Spitzenstürmers und verpflichtete im Sommer das Defensivtalent Breno vom FC Sao Paulo. Etwa 12 Millionen Euro kostete der 18-Jährige Brasilianer, dessen Erfahrung im Profifußball nicht mehr als eine Saison betrug.

*„Die Sprache ist das Wichtigste, man muss versuchen, sich zu integrieren. Ich hatte es einfacher als Breno, weil ich aus der Schweiz nach Deutschland kam und dort schon Deutsch gelernt hatte.“*⁵⁸ (Giovane Elber)

Aus heutiger Sicht gilt Breno als Negativbeispiel für Integration. Seine Geschichte ist jedoch etwas komplexer als schlicht und einfach mangelnde Anpassungsfähigkeit. Breno wird als ein schüchterner junger Mann beschrieben. Seine körperlich beeindruckende Erscheinung täuscht über seinen zurückhaltenden Charakter hinweg. Beim FC Bayern trifft er auf eine ihm völlig fremde Welt. Sportlich betrachtet beginnt für Breno mit der Vertragsunterschrift in München ein langer Leidensweg. Der 18-jährige ist von Verletzungsspech geplagt, hat oftmals muskuläre Probleme. Als er zum 1.FC Nürnberg ausgeliehen wird und in den ersten Spielen überzeugende Leistungen abliefert, zieht er sich nach einem Foulspiel von Leverkusens Stefan Reinartz einen Kreuzbandriss zu. Der Innenverteidiger, der mit seiner Frau Renata nach München gezogen war, spreche kaum Deutsch und hat dadurch nur wenige Bekanntschaften in München. Durch das viele Verletzungsspech gerät er auch im Verein in die Isolation. Die vielen Einzeleinheiten in der Reha abseits des Mannschaftstrainings erschweren eine erfolgreiche Integration.⁵⁹ In der Nacht vom 20. auf den 21. September 2011 zündete der Brasilianer in stark alkoholisiertem Zustand sein Haus an, in dem sich zum Zeitpunkt des Brands glücklicherweise niemand mehr befand. Im Nachhinein wird bekannt, dass er zuvor bereits in psychologischer Behandlung gewesen sei. Als Auslöser wird eine erneute Schwellung seines dauerverletzten Knies gehandelt. Der Brandstiftung angeklagt und verurteilt sitzt Breno seine Haftstrafe von 3 Jahren und 9 Monaten ab.⁶⁰ Sicher ist der Spieler Breno ein Einzelfall und kann deshalb nicht als

⁵⁸ http://www.focus.de/panorama/welt/verhandlungsauftritt-prozess-in-muenchen-breno-schweigt-elber-spricht_aid_766531.html (Zugriff am 6.7.2013)

⁵⁹ <http://www.stern.de/sport/fussball/bayern-verteidiger-breno-unbemerkt-in-die-isolation-1732096.html> (Zugriff am 6.7.2013)

⁶⁰ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/urteil-breno-muss-wegen-brandstiftung-in-haft-a-842574.html> (Zugriff am 6.7.2013)

Präzedenzfall angesehen werden. Dennoch zeigt es, dass mangelnde Sprachkenntnisse den Weg in die Isolation vereinfachen können.

3.3.3 Otavio Silva - Integration beim SV Lohhof

Ähnlich wie Breno verließ auch Otavio Silva die Heimat bereits im Alter von 18 Jahren Richtung Europa. Gewiss nicht bei einem Weltverein spielend, aber dennoch mit demselben Ziel, Fußballprofi zu werden. Im Interview verrät er mir, dass er sich dieser Entscheidung bereits mit 16 Jahren bewusst war, so dass er sich darauf vorbereiten konnte Brasilien zurückzulassen und ein neues Kapitel zu beginnen. Der Hauptgrund für ihn nach Deutschland zu gehen sei der Traum vom professionellen Fußballspielen gewesen und letztlich entscheidend für ihn. Tavi lebt zusammen mit seiner Tante, die bereits seit mehreren Jahren in Deutschland beheimatet ist. Etwa 20 Minuten von zuhause entfernt besucht der junge Brasilianer mehrmals die Woche das Fußballtraining beim SV Lohhof in Unterschleißheim. Zu Beginn trainiert er in der A-Jugend und der 2. Mannschaft gleichzeitig. Er spricht von einem schwierigen Beginn in Deutschland, was aber normal sei wenn man in ein fremdes Land gehe. Beim SV Lohhof konnte er jedoch recht schnell Freundschaften knüpfen und sei gut aufgenommen worden von seinen Mitspielern. Da Otavio im Winter nach Deutschland kam spricht er von Problemen mit dem Klima, speziell die kalte Luft beim Sport bereite ihm noch Probleme, er arbeite jedoch daran sich an die Bedingungen zu gewöhnen. Auf dem Platz falle ihm zudem auf, dass es speziell was das physische betrifft deutlich Unterschiede zum Spiel in Brasilien gibt. Um hier auf hohem Niveau spielen zu können müsse man körperlich fit sein. Zudem sei das Spiel deutlich mehr von Taktik geprägt. Alles in allem hat er seine Entscheidung nach gut einem halben Jahr nicht bereut. Seinen großen Traum habe er sich zwar noch nicht erfüllen können aber er arbeite weiter hart daran seinen Traum zu verwirklichen und seinen Idolen zu folgen. Eines dieser Vorbilder ist der 3 Jahre ältere Neymar, welcher noch in diesem Sommer ebenfalls nach Europa wechseln könnte. Für Otavio ist der Landsmann aus der Nationalmannschaft schon jetzt einer der Besten der Welt. Er sieht jedoch auch das enorme Risiko eines Wechsels vor der WM, denn Neymar könne es sich nicht erlauben, dass seine Leistungen sich verschlechtern. Über einen Wechsel zum FC Bayern würde er sich natürlich freuen, nicht nur weil dieser in seinen Augen das momentan stärkste Team der Welt sei, sondern natürlich auch weil er ihn dann einmal im Stadion spielen sehen könnte, ein Traum für jedes Kind in Brasilien. Ob der junge Tavi diesen Wunsch erfüllt bekommt, lässt sich momentan nicht mit Gewissheit sagen. Dennoch lässt sich analysieren ob ein Transfer von Neymar aus der Serie A in

Brasilien in die Bundesliga nach Deutschland Sinn macht und welche anderen Ligen für den 21-jährigen interessant wären.

4 Auswertung internationaler Transfermarkt

4.1 Untersuchung von Fußball-Transfers aus Brasilien nach Europa

4.1.1 Zeitliche Verteilung

Um einen besseren Überblick über die Transferentwicklung in der brasilianischen Serie A zu bekommen, erstellte ich eine passende Spielerdatenbank (siehe Anhang). Diese beinhaltet alle Transfers von Spielern aus der 1. brasilianischen Fußballliga zu Erstligisten in Europa. Die Auswertungskriterien teilen sich auf in Nationalität des jeweiligen Spielers, Alter, Herkunftsverein, Wechselsaison, neuer Verein, neue Liga, Verweildauer beim neuen Verein, direkte Rückkehr nach Südamerika und die Marktwertentwicklung des Spielers. Die Datenbank beschränkt sich auf den Zeitraum der letzten 5 Jahre, also die jeweiligen Transferfenster von 2008 bis 2012. Da von den insgesamt 95 Transfers 94 brasilianischer Nationalität sind wird die diese im Folgenden nicht berücksichtigt und die Datenbank auf Brasilianer eingegrenzt.

Die zeitliche Verteilung spiegelt das in 2.2.2 (Der Traum von der Selecao) aufgezeigte Tief der Nationalmannschaft wider. In den letzten 5 Jahren hat sich eine Dominanz des europäischen Fußballs auf internationalem Terrain entwickelt. Wie in 2.3.1 (Plattform Europa) aufgezeigt, wird in Europa der stärkste und momentan erfolgreichste Fußball gespielt. Die Leistungen der Nationalmannschaften sind immer auch ein Spiegelbild der Arbeit in den Ligen und vor allem der Jugendarbeit in den Vereinen. So sank die Zahl der Transfers von Brasilianern nach Europa über 4 Jahre hinweg stetig von 26 Spielern im Jahr 2008 auf 13 Spieler im Jahr 2011. Vergangenes Jahr wurde dieser Negativtrend mit 15 Transfers gestoppt,

was einen prozentualen Anstieg von 15,38 % ergibt.

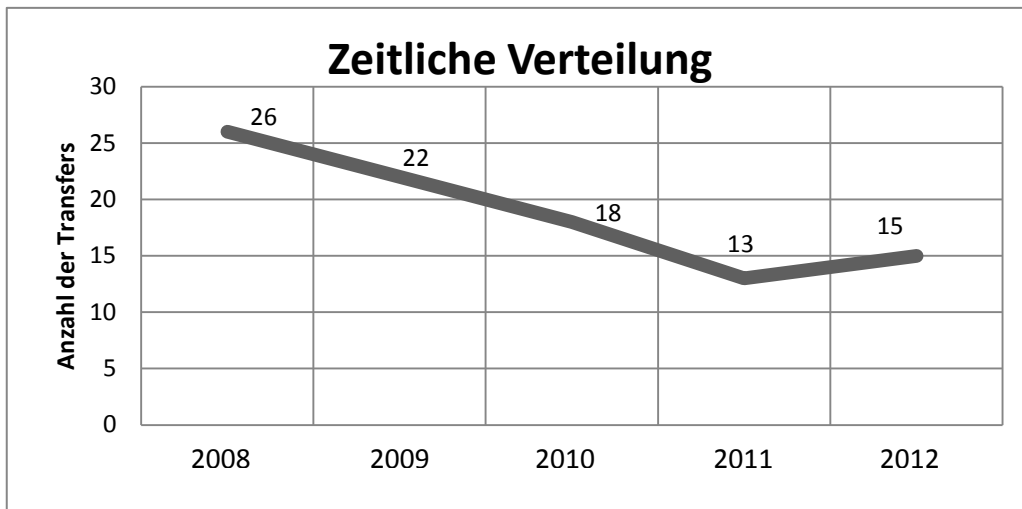


Abbildung9: Zeitliche Verteilung von Transfers aus der Serie A nach Europa⁶¹

Speziell die Wechsel von Oscar und Lucas Moura stehen sinnbildlich dafür, dass der Tiefpunkt im Jahr 2011 einen kleinen Wendepunkt markiert. Durch die zwei teuren Transfers der beiden Nationalspieler sind zudem die durchschnittlichen Einnahmen pro Spieler deutlich angestiegen. Während dieser Wert in den vier Jahren zuvor stets zwischen 115.000 und 160.000 Euro pro Spieler stagnierte, wuchs er im Jahr 2012 auf knapp 300.000 Euro an. Neymar würde mit einem Transfer nach Europa im Sommer 2013 diesen Trend bestätigen und fortsetzen.

⁶¹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

4.1.2 Altersspezifische Auswertung

Zudem würde er auch was sein Alter von 21 Jahren betrifft, statistisch gesehen einen guten Zeitpunkt für einen Wechsel treffen. Wirft man einen Blick auf die Verteilung der Altersgruppen, so geht eindeutig hervor, dass die meisten Brasilianer im Alter von 20-24 Jahren nach Europa wechseln.

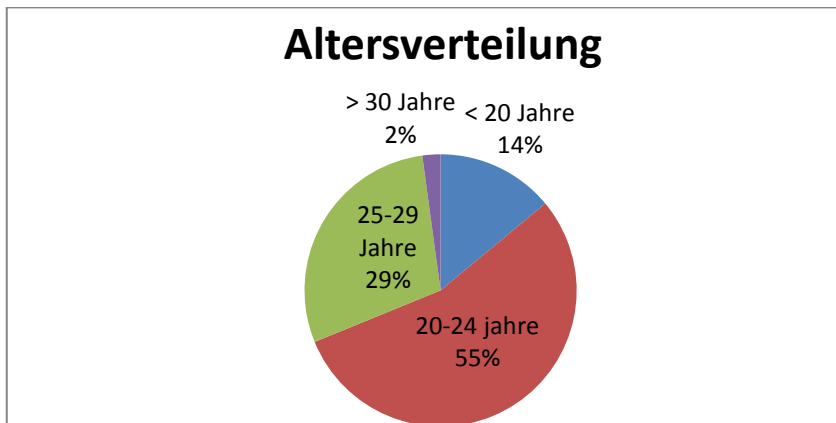


Abbildung10: Altersverteilung der Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels aus der Serie A nach Europa⁶²

Sie nehmen, wie in der Grafik rot markiert, ein Volumen von 55 % ein. Es folgen die Gruppen 25-29 mit 29%, unter 20 mit 14% und über 30 Jahren mit 2%. Die Wechsel der Spieler über 30 sind aufgrund der geringen Anzahl an Transfers kaum aussagekräftig und werden daher im Folgenden nicht berücksichtigt. Die statistisch gesehen erfolgreichsten Wechsel wurden von Spielern unter 20 Jahren vollzogen. Erfolgreich wird in diesem Fall durch die Faktoren *Rückkehr nach Südamerika*, *Marktwertentwicklung* und *Verweildauer* über ein Jahr hinaus beim neuen Verein definiert.

⁶² Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Bei der Auswertung, wie viele der Spieler nach ihrer ersten Station in Europa direkt zurück nach Südamerika wechselten hat von den Spielergruppen unter 30 Jahren die jüngste den besten Wert erzielt mit nur 27,27%.

Alter	Anzahl	Rückkehr	Quote	Marktwert+	Quote	Wechsel < 1 Jahr	Quote
< 20	13	3 zu 8	27,27%	8 zu 3	72,72%	4 zu 8	33,30%
20-24	51	14 zu 30	31,81%	21 zu 14	60%	15 zu 29	34,09%
25-29	27	9 zu 13	40,90%	13 zu 7	65%	8 zu 14	36,36%
30+	2	0 zu 1	0%	1 zu 0	100%	0 zu 1	0%

Tabelle2: Altersspezifische Auswertung⁶³

Auch was die Marktwertentwicklung betrifft konnten in dieser Altersgruppe 72,72% eine positive Entwicklung erzielen. Der Wert der älteren Gruppen liegt mit 60 bzw. 65% knapp dahinter. Des Weiteren wurden Transfers beleuchtet die bereits nach einer Saison scheiterten und bei denen der Spieler den Verein nach dem ersten Jahr bereits verlassen hat. Auch hier hat die Gruppierung unter 20 Jahren den besten Wert mit 33,30%. Neymar würde mit seinen 21 Jahren knapp in das Fenster der 20-24 Jährigen fallen, welches ebenfalls einen guten Wert von 34,09% erzielt. In dieser Kategorie wurde zudem berücksichtigt wenn Spieler erst seit kurzem in ihrem neuen Verein angestellt sind. Nur Spieler die mindestens 1,5 Jahre im neuen Verein in Europa spielen fließen daher in diese Statistik mit ein.

⁶³ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

4.1.3 Länderspezifische Auswertung

Neben dem Alter wurde auch eruiert, in welche Länder die Spieler aus Brasilien bevorzugt wechseln. Die Mehrzahl der Brasilianer zieht es nach Portugal oder Italien mit insgesamt 33 Transfers in den letzten 5 Jahren, was bei kumulierten 94 Transfers einen Anteil von 35,1% ausmacht auf nur 2 Länder. Insbesondere der FC Porto und Benfica Lissabon sind dafür bekannt, viele südamerikanische Talente zu kaufen, auszubilden und gewinnbringend weiterzuverkaufen. Im Bereich von 2008 bis 2012 gingen 13 von 16 Transfers insgesamt, auf das Konto der beiden Vereine. Die Verkäufe von Hulk und Falcao vom FC Porto waren in den letzten beiden Jahren die jeweils teuersten auf dem gesamten Transfermarkt. Auch Axel Witsel von Benfica Lissabon brachte den Hauptstädtern 2012 stolze 40 Millionen ein. Zum Vergleich, 2011 hatte Benfica den Mittelfeldspieler für 11 Millionen Euro von Standard Lüttich verpflichtet.⁶⁴ Dass die Brasilianer nun generell lieber in klimatisch wärmere Gebiete, oder in Länder mit romanischer Sprache wechseln würden, lässt sich jedoch auf den Plätzen dahinter entkräften. Speziell nach Russland und in die Ukraine hat es in den letzten 5 Spielzeiten einige Akteure gezogen. Spanien und Deutschland, die Ligen die für einen Transfer Neymars am wahrscheinlichsten sind, waren mit 6 bzw. 7 Transfers deutlich zurückhaltender was das Kaufen von brasilianischen Talenten angeht.

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Portugal	16	50%	64%
		8 zu 8	9 zu 5

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Italien	17	17,65%	78,57%
		3 zu 14	11 zu 3

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Ukraine	13	15,40%	66,66%
		2 zu 11	6 zu 3

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Russland	11	20%	71,43%
		2 zu 8	5 zu 2

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Deutschland	6	33,30%	50%
		2 zu 4	2 zu 2

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Spanien	7	14,29%	75%
		1 zu 6	3 zu 1

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Frankreich	6	33,30%	75%
		2 zu 4	3 zu 1

	Anzahl	Rückkehrer	Marktwert+
Türkei	5	20,00%	100%
		1 zu 4	3 zu 0

⁶⁴ http://www.transfermarkt.de/de/transfer-bilanz-portugal-fc-porto-ist-einnahmen-weltmeister-/news/anzeigen_107724_2.html (Zugriff am 7.6.2013)

Mit 75 % positiver Marktwertentwicklung erzielt Spanien einen der höchsten Werte. Auch die Rückkehrerquote nach Südamerika ist mit 14,29% gering. Dies spricht dafür, dass Spanien zwar wenige Transfers aus Brasilien tätigt, diese aber effektiver sind als beispielsweise in Portugal. Hier wurden fast dreimal so viele Spieler verpflichtet, jedoch ist jeder zweite Akteur direkt nach Südamerika zurückgewechselt und hat den Sprung nach Europa, zumindest vorerst, nicht geschafft. Die Bundesliga erreicht in den beiden Kategorien jeweils die schlechtesten Werte. Der Transfer von Wesley vom FC Santos zu Werder Bremen 2010/2011 steht sinnbildlich für die zuletzt sich häufenden Fehlgriffe deutscher Mannschaften. Er ist nach eineinhalb Jahren direkt nach Südamerika zurückgekehrt und gehört zudem zu den 50% der Transfers nach Deutschland, bei denen der Marktwert des Spielers gesunken ist.

4.1.4 Marktwertanalyse

Im Gegensatz zur Altersspezifischen Auswertung wurden bei der Marktwertanalyse auch die erst kürzlich transferierten Spieler berücksichtigt. Lediglich Spieler, deren Marktwert stagnierte blieben unberücksichtigt.

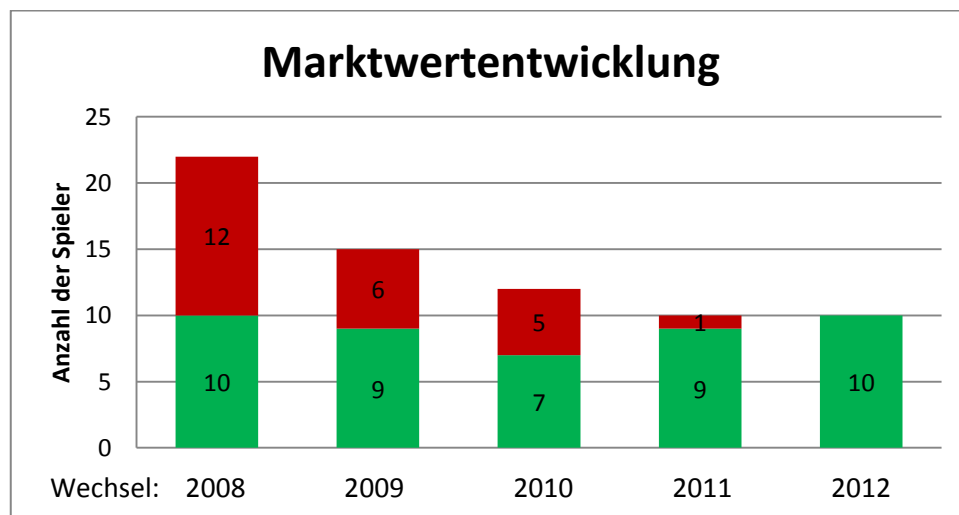


Abbildung11: Marktwertentwicklung der Spieler nach ihrem Transfer nach Europa⁶⁶

⁶⁵ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Die Tabelle zeigt in grün markiert die Transfers mit einer positiven Marktwertentwicklung, in Rot die mit negativer Marktwertentwicklung. Während die Zahl der positiven Transfers bei etwa 10 Spielern bleibt, sinkt die Zahl der Negativen kontinuierlich. Von anfangs 12 Spielern in der Saison 2008 auf letztlich 0 Spieler im Jahr 2012. Wie in 4.1.1 (Zeitliche Verteilung) bereits konstatiert wurde, nahm die Zahl der Transfers aus der Serie A nach Europa in den letzten 5 Jahren kontinuierlich ab. Dies spiegelt sich nun auch in der Marktwertentwicklung wider.

Während die Zahl der Transfers generell sinkt, steigt der prozentuale Anteil von positiven Marktwertentwicklungen jedoch an. Waren es im Jahr 2008 ein Anteil von 45,45 %, so stieg dieser Wert auf 58,33% im Jahr 2010 und sogar auf 100% im Jahr 2012 an. Zurückzuführen ist diese Entwicklung zum einen darauf, dass die europäischen Vereine gezielter Spieler aus Südamerika kaufen. Mit reduzierter Menge steigen Qualität und der Erfolg der Transfers an. Dies spiegelt sich auch in den Ablösesummen wider. Denn obwohl 2012 deutlich weniger Spieler wechselten als beispielsweise 2008 oder 2009, ergaben sich hier Transfereinnahmen von insgesamt knapp 212 Millionen Euro. In 2008 und 2009 wurden in der Addition nur 240 Millionen eingenommen.

Auch das Durchschnittsalter der Spieler zum Zeitpunkt des jeweiligen Transfers ist speziell in den letzten beiden Jahren abgefallen.

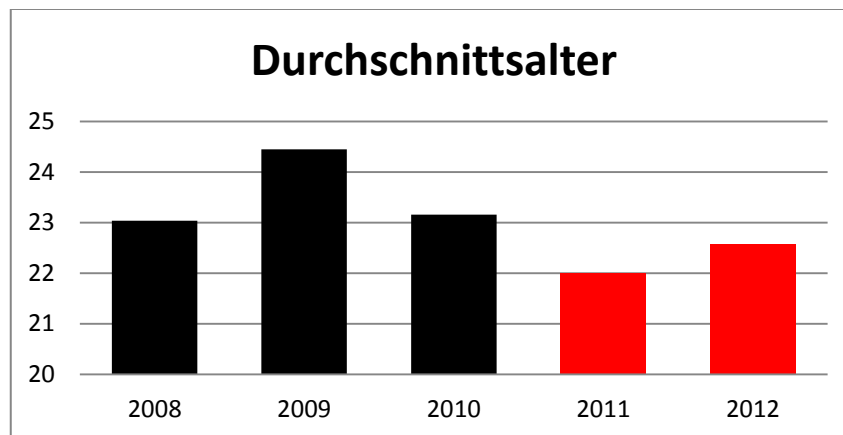


Abbildung12: Durchschnittsalter der Spieler zum Zeitpunkt des Wechsel aus Brasilien nach Europa ⁶⁷

Während 2009 das Durchschnittsalter noch bei 24,45 lag erreicht es in den Jahren 2011 und 2012 seine niedrigsten Werte mit u.a. 22,0 Jahren in der vorletzten Saison.

⁶⁶ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

⁶⁷ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Wie die Altersspezifische Auswertung bereits gezeigt hat, sind Transfers von jungen Spielern erfolgreicher als die von älteren. Die Transferpolitik der europäischen Vereine bewegt sich also in die richtige Richtung. Die Spieler werden früher geholt, um sich in jungem Alter bereits an den europäischen Fußball zu gewöhnen und erfolgreich zu integrieren.

4.2 Untersuchung von Transfers zum FC Bayern, FC Barcelona und R. Madrid

4.2.1 Einordnung der Transferpolitik

Um die Transfermarktanalyse auf den Wechsel von Neymar zuzuspitzen, erstellte ich eine weitere Spielerdatenbank. Diese beinhaltet alle Transfers von Südamerikanern zu den drei wahrscheinlichsten Wechseloptionen für den 21-Jährigen. Über einen Zeitraum von 20 Jahren werden Spielerwechsel zum FC Bayern, FC Barcelona und Real Madrid zusammengefasst. Der Aufbau der Datenbank ist ähnlich dem der ersten, mit dem Unterschied, dass nun das Hauptaugenmerk darauf liegt, ein Muster in der Transferpolitik der drei Vereine zu erkennen und die betroffenen Spieler selbst daher etwas in den Hintergrund treten.

Kumuliert man die einzelnen Transfers der drei Vereine, stellt man bereits bei der Gesamtanzahl deutliche Unterschiede fest.

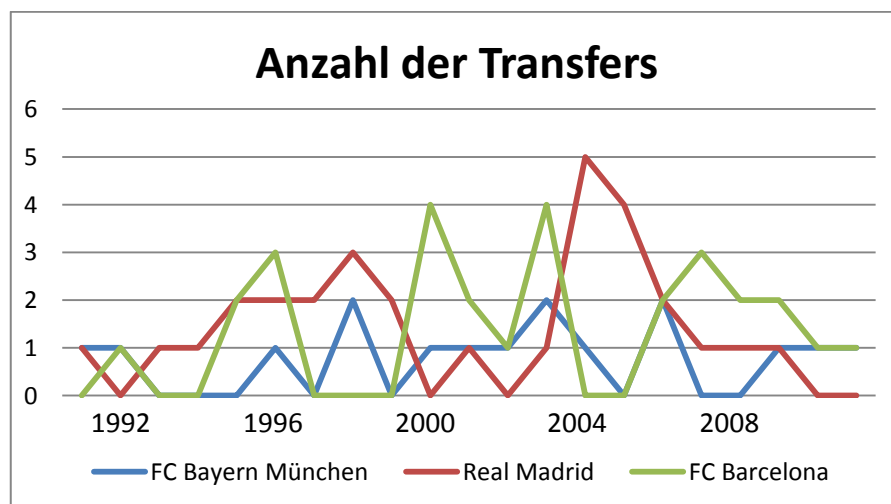


Abbildung13: Transferaktivitäten des FC Bayern München, Real Madrid und FC Barcelona im Hinblick auf südamerikanische Spieler ⁶⁸

⁶⁸ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Während die beiden spanischen Vereine 29 bzw. 31 Spieler verpflichteten, transferierte der FC Bayern in der gleichen Zeit lediglich 16 Südamerikaner. Allgemein ereignete sich ein kleiner Kauf-Boom im Bereich von 1996 bis 2007:

1992-1995:	6 Transfers	-> Schnitt:	1,5 Spieler/Jahr
1996-2007:	53 Transfers	-> Schnitt:	4,4 Spieler/Jahr
2008-2012:	15 Transfers	-> Schnitt:	3,0 Spieler/ Jahr

Tabelle4: Kaufverhalten FC Bayern, Real Madrid, FC Barcelona ⁶⁹

Die Kurven aller drei Vereine gehen in diesem Abschnitt nach oben, hier werden im Schnitt 4,4 Spieler pro Jahr verpflichtet. Danach flachen die 3 Kurven kontinuierlich ab, was die generelle Transferpolitik der europäischen Vereine, wie sie in 4.1 (Untersuchung von Fußballtransfers aus Brasilien nach Europa) ausgewertet wurde, bestätigt.

4.2.2 Transferüberblick

Wie in 4.2.1 bereits erläutert, ist das Gesamtvolumen der Transfers auf Seiten der spanischen Teams etwa doppelt so groß wie das des FC Bayern. Der Anteil der Brasilianer unter diesen Spielern liegt bei allen drei Vereinen bei ca. 50%. Der FC Bayern hat mit 56,25 den größten prozentualen Anteil. Generell zeigt dies auch die Vormachtstellung des brasilianischen Fußballs in Südamerika.

Verein	Aufteilung				
	Brasilianer	Insgesamt	Anteil Brasilianer	aus EU	aus SA
FC Bayern	9	16	56,25%	9	6
Real Madrid	13	31	41,93%	20	11
FC Barcelona	16	29	55,17%	18	11

⁶⁹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Bei genauerer Betrachtung sind die Käufe von vielen jungen Talenten allerdings nicht ausschließlich auf die gute Arbeit der südamerikanischen Vereine zurückzuführen. Die Mehrheit der Spieler, die zu diesen drei Vereinen transferiert wurden, kamen nämlich von einem europäischen Verein. Dies zeigt die Schwierigkeit und das Risiko des Integrationsprozesses in Europa auf. Die Topmannschaften Europas, zu denen ich den FC Bayern, den FC Barcelona und Real Madrid zähle, kaufen bevorzugt Spieler, die den europäischen Fußball bereits kennen. Spieler mit einer oder mehreren Stationen in europäischen Ligen machen demnach 47 Transfers aus. Direkt aus Südamerika zu einem der drei Topvereine wechselten hingegen nur 28 Spieler, was einen prozentualen Anteil von 37,33% ergibt.

4.2.3 Altersstrukturen und Verweildauer

Dass die drei Vereine eher Spieler mit Erfahrung in Europa setzen spiegelt sich auch in der Altersstruktur wider. Durch die Zwischenstation bei einem oder mehreren Vereinen in Europa erhöht sich das Durchschnittsalter der Spieler. Alle drei Vereine pendeln sich was das Alter betrifft bei ca. 23,5 Jahren ein.

Alter und Verweildauer						Gesamt	
< 21 Jahre	Ø Verweildauer	21-26 Jahre	Ø Verweildauer	> 26 Jahre	Ø Verweildauer	Ø Alter	Ø Verweildauer
2	6	11	3,33	4	3,33	23,6875	4
7	2,6	19	3,22	5	1,25	23,1935	2,8148
7	1,5	15	1,95	7	3,14	23,6552	2,1957

Tabelle6: Alter und Verweildauer⁷¹

⁷⁰ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Die Altersstruktur allgemein sieht jedoch nicht viel anders aus als bei den in 4.1 untersuchten Transfers nach Europa allgemein, obwohl das Durchschnittsalter wie aufgezeigt ein bis zwei Jahre höher liegt. Wie auch europaweit richtet sich das Hauptaugenmerk der Vereine auf Transfers der Altersgruppe von 21-26 Jahren. Diese Alterskategorie nimmt mit 45 aus 87 Transfers einen Mehrheitsanteil von 58% ein. Die beiden anderen Altersgruppen beinhalten jeweils 21% mit je 16 Spielerwechseln.

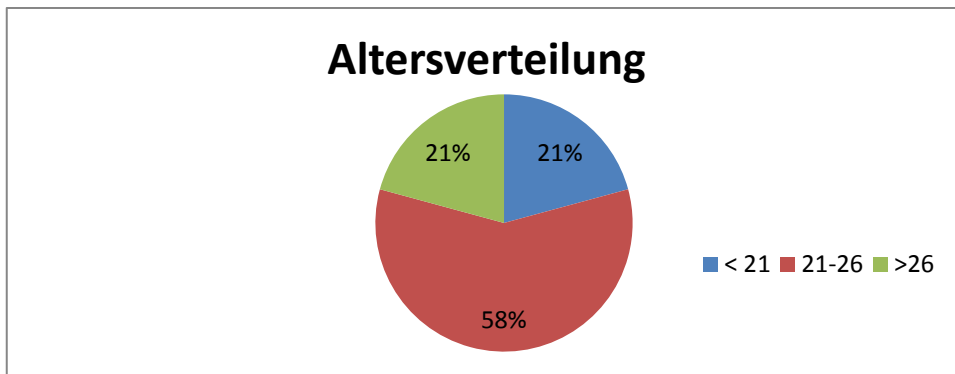


Abbildung14: Altersverteilung der transferierten Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels⁷²

Speziell im Hinblick auf die jüngste Altersgruppe fällt auf, dass der FC Bayern im Vergleich deutlich zurückhaltender auf dem Transfermarkt agiert.

Nur 2 sehr junge Talente holte der FC Bayern in den letzten 20 Jahren an die Isar. Die Verweildauer dieser beiden erreicht mit durchschnittlich 6 Jahren den höchsten Wert aller Gruppen, doch die Aussagekraft dieser Zahl ist dennoch gering.

Betrachtet man nämlich die zwei Transfers im Einzelnen, so wird schnell klar, warum. Den ersten Transfer bildete der damals 17-Jährige Roque Santa Cruz, der 1999 von Olimpia Asuncion zum deutschen Rekordmeister wechselte. Aufgrund von zahlreichen Verletzungen wurde er jedoch immer wieder in seiner Entwicklung zurückgeworfen: „Außenbandriss (zugezogen am 3. November 2001), Sprunggelenksverletzung (14. Juli 2002), Mittelhandbruch (30. Oktober 2002), Innenbandriss (10. Januar 2003), Innenbandanriss (2. April 2003), Meniskusschaden (5. September 2004), Knieverletzung (24. Oktober 2004).“⁷³

Den großen Durchbruch hat Roque Santa Cruz beim FC Bayern nicht geschafft und wechselte letztlich bezeichnenderweise zu den Blackburn Rovers nach England.

Der zweite Transfer war der bereits in 3.2.1.2 (Der Fall des Breno) geschilderte Wechsel von Breno vom FC Sao Paulo. Auch dieser Coup kann im Nachhinein nicht als Erfolg bewertet werden.

⁷¹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

⁷² Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

⁷³ http://de.wikipedia.org/wiki/Roque_Santa_Cruz (Zugriff am 15.6.2013)

Generell hat der FC Bayern mit seinen Transfers die höchste durchschnittliche Verweildauer erzielt, der FC Barcelona erreicht mit 2,2 Jahren nur fast die Hälfte des Wertes der Bayern. Auch fällt auf dass der FC Bayern in allen drei Alterskategorien lange Verbleibs-Zeiten der Spieler erzielen konnte, während die beiden spanischen Teams jeweils eine schwächere Altersklasse haben. Real Madrid kommt bei den älteren Spielern nur auf einen Wert von 1,25 Jahren. Der FC Barcelona bleibt bei den 21 bis 26 Jährigen unter 2 Jahren durchschnittlicher Verweildauer. Dies spricht für eine zurückhaltende, aber nicht minder erfolgreiche Transferpolitik des FC Bayern im Bezug auf südamerikanische Spieler, speziell im Vergleich zu den beiden spanischen Topmannschaften.

4.2.4 Europa-Erfahrung als Wechselfaktor

Für viele europäische Topmannschaften ist, für erfolgreiche Transferpolitik ein wichtiger Faktor, den Spieler möglichst schnell zu integrieren. Wie schon aufgeführt kaufen Mannschaften wie der FC Bayern meist fertige Spieler und nur selten junge Talente. Die Spanier hingegen kaufen wie in der Grafik "Alter und Verweildauer" bewiesen mehr junge Talente als der FC Bayern. Welcher der beiden Wege der erfolgreichere ist, soll mit einer Analyse über den Faktor der Europa-Erfahrung erörtert werden.

Anpassung an Europa					
Verein	aus EU	Gesamtanteil	Ø Verweildauer	Erfahrung i.d.L.	Erfahrung in der Liga
FC Bayern	47	62,66%	3,03 Jahre 109 auf 36 Spieler	65,96% 31 von 47	9 von 9 100%
Real Madrid					13 von 20 65%
FC Barcelona					9 von 18 50%
	aus SA	Gesamtanteil	Ø Vw-dauer	Erfahrung i.d.L.	Erfahrung in der Liga
	28	37,33%	2,37 Jahre 61,5 auf 26 Spieler		

Tabelle7: Anpassung an Europa⁷⁴

Vergleicht man die Verweildauern der Spieler aus Europa mit der der Spieler aus Südamerika so zeigt sich, dass erstere im Durchschnitt 3,03 Jahre bei ihrem Verein bleiben. Die Spieler die von einem südamerikanischen Verein kamen blieben hingegen nur 2,37 Jahre erhalten.

In der Kumulation der gesamten Transfers ergibt sich, dass insgesamt 62,66% der

⁷⁴ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Spieler innerhalb Europas gewechselt sind. Weitere 65,96% dieser Spieler haben sogar in der gleichen Liga gespielt wie ihr neuer Verein. Auffällig ist hierbei, dass der FC Bayern von 9 Transfers innerhalb Europas allesamt aus der Bundesliga gekauft hat. Dies ist Sinnbild für die oftmals kritisierte Transferpolitik der FC Bayerns in der Bundesliga. Dem Rekordmeister wurde oftmals nachgesagt, Transfers innerhalb der Bundesliga zu tätigen um die Gegner zu schwächen.

Dass dieses System gut funktioniert zeigt der Wert der Verweildauer in der nächsten Grafik. Die Transfers der Bayern aus der Bundesliga haben eine Verweildauer von 4,5 Jahren, welche höher liegt als die Verweildauer im Gesamten von 4,0 Jahren. Zudem sind bei diesen 9 Transfers die beiden aufgeführten langfristig bei Bayern angestellten Breno und Santa Cruz nicht dabei, was den Wert der Statistik noch einmal anhebt.

Auch der FC Barcelona und Real Madrid erreichen mit den innerhalb der Liga gekauften Spieler einen jeweils Besseren wert als allgemein.

Im reinen Vergleich von Transfers innerhalb Europas ändert sich dieses Bild nur bei Real Madrid. Der Transfer von Roberto Carlos zeigt jedoch, dass ein einziger Ausnahmespieler solch eine Statistik deutlich verändern kann. Durch seine 12 Jahre im Verein ändert sich die Verweildauer der innerhalb Europas gewechselten Spieler von 1,45 auf 3,20 Jahre.

	Erfahrung in der Liga nach Wechsel innerhalb Europas				
Verein	mit Erfahrung	Ø Verweildauer	ohne Erfahrung	Ø Verweildauer	
FC Bayern	9	4,50 Jahre	0	/	ohne R.Carlos: 1,45 J.
Real Madrid	13	2,85 Jahre	7	16/5 3,20 Jahre	
FC Barcelona	9	3,6 Jahre	9	17/7 2,43 Jahre	
		26 Spieler		12 Spieler	

Tabelle8: Erfahrung in der Liga nach Wechsel innerhalb Europas⁷⁵

Von den insgesamt 47 Transfers innerhalb Europas flossen in diese Statistik 38 Spieler ein. 9 Spieler wechselten erst innerhalb des letzten Jahres oder stammten aus der

⁷⁵ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

eigenen Jugend und werden somit nicht als Transfer gewertet.

Auffällig ist bei dieser Statistik wieder einmal der FC Bayern, der innerhalb Europas in den letzten 20 Jahren ausschließlich aus der eigenen Bundesliga Südamerikaner verpflichtet hat. Der höchste Wert der Verweildauer gibt ihnen Recht, dass diese Transferpolitik, die darauf baut, dass die Spieler bereits Erfahrung in der Liga haben und die Sprache kennen, der richtige Weg ist.

4.3 Wechsel von Brasilianern in die Bundesliga

4.3.1 Allgemeine Transferverteilung

Nachdem die Transferpolitik des FC Bayern im Speziellen beleuchtet wurde, soll nun die Bundesliga allgemein analysiert werden. Hierzu erstellte ich eine weitere Spielerdatenbank. Diese umfasst alle Transfers von Brasilianern zu Bundesligisten. Insgesamt 77 Spieler brasilianischer Herkunft unterschrieben in den letzten 10 Jahren einen neuen Vertrag in der höchsten Spielklasse Deutschlands. In der allgemeinen Untersuchung sollen diese in ihrer Struktur auf verschiedene Faktoren untersucht werden. Die Positionsverteilung zeigt in welchen Bereichen einer Mannschaft Spieler verpflichtet wurden.

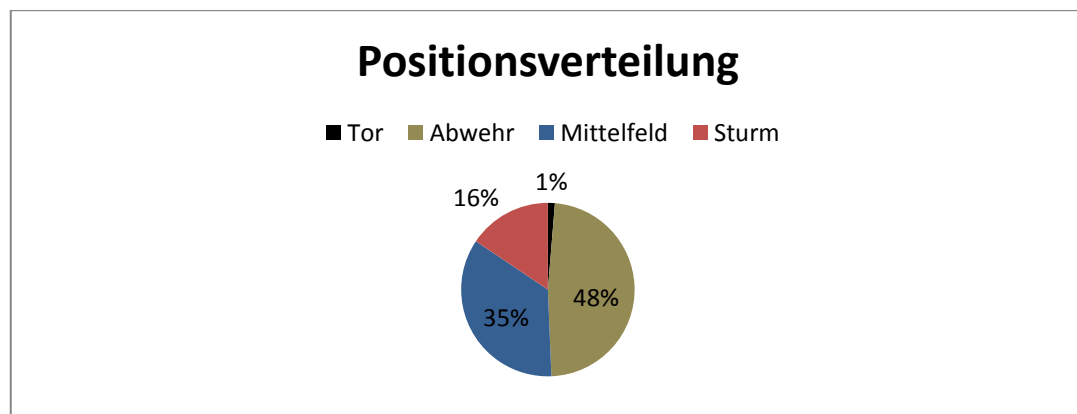


Abbildung15: Positionsverteilung der durch Bundesligisten verpflichteten Spieler⁷⁶

Nimmt man das klassische 4-4-2-System als Referenz, so entspricht die Verteilung der Transfers diesem ziemlich genau. Im Mittelfeld und in der Abwehr wurden insgesamt 83 % der Transfers getätigt, der größere Anteil liegt bei den Verteidigern. Obwohl die Brasilianer seit jeher für ihre schier endlose Menge an Offensiv-Talenten bekannt sind, sind es großteils Abwehrspieler die nach Deutschland wechseln. So sind es auch auch die Defensiv-Spieler wie Lucio, Dante oder Luiz Gustavo, die es in den letzten Jahren

⁷⁶ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

in die brasilianische Nationalmannschaft geschafft haben. Dies spiegelt die Positionsverteilung der Transfers in die Bundesliga wider.

Im Schnitt wurden 7,7 Transfers pro Jahr getätigt. Den höchsten Wert erreicht die Liga im Jahr 2007 mit 14 Transfers. Mit einem Blick auf die Spielerdatenbank zeigt sich, dass diese Transferperiode allerdings eine der am wenigsten Erfolgreichen war. 8 von 14 Transfers haben eine negative Marktwertentwicklung, 6 Spieler verließen den jeweiligen Bundesligisten innerhalb eines Jahres.

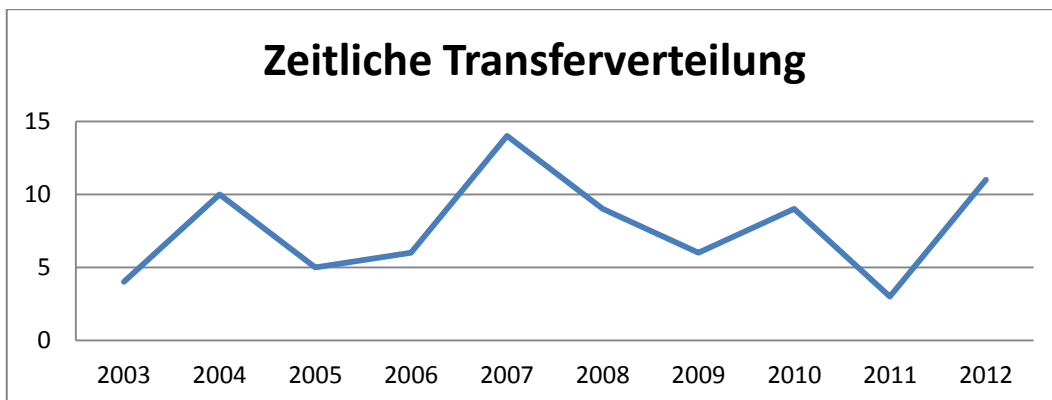


Abbildung16: Zeitliche Verteilung der Transfers in die Bundesliga⁷⁷

Auch der Altersschnitt zeigt deutliche Schwankungen. Dies ist letztlich ebenfalls auf die geringe Anzahl an Transfers in der Auswertung zurückzuführen. Dennoch ist ein recht regelmäßiges Muster zu erkennen. Bis auf 2007/2008 fährt der Altersschnitt einen konstanten Zick-Zack-Kurs. Auf ein Jahr mit einem geringen Altersschnitt folgt stets ein Jahr mit einem hohen.

⁷⁷ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

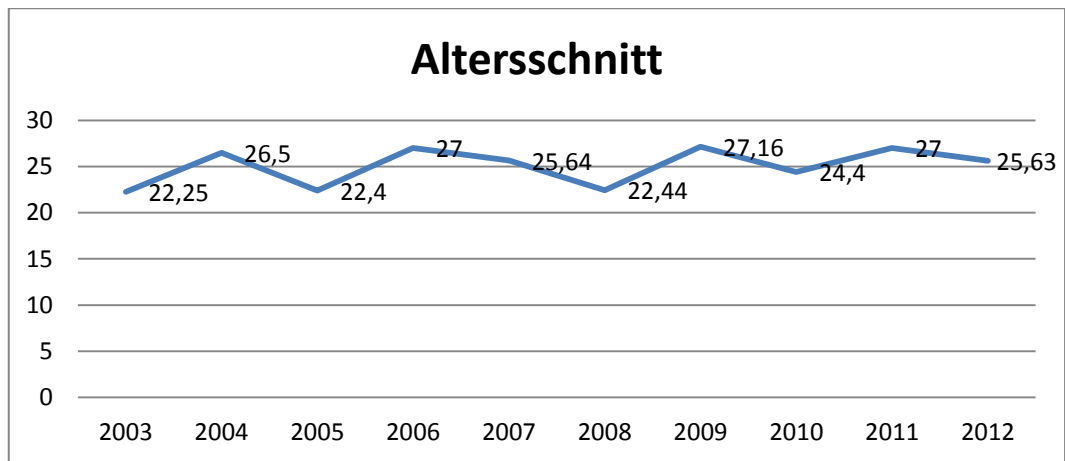


Abbildung17: Altersschnitt der in die Bundesliga transferierten Spieler zum Zeitpunkt des Wechsels ⁷⁸

⁷⁸ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

4.3.2 Altersspezifische Untersuchung

Um genauere Erkenntnisse aus der Altersstruktur abzulesen wurde dieses Kriterium genauer beleuchtet. Auch hier wurden die Spieler kategorisiert nach Alter in die drei Gruppen U21, 21-26 und Ü26. Die mittlere Gruppe hat mit 39 Transfers den größten Anteil. Junge Spieler unter 21 Jahren wurden insgesamt 9-mal gezählt. Die Bundesligisten verpflichten also vermehrt ältere Spieler mit mehr Erfahrung.

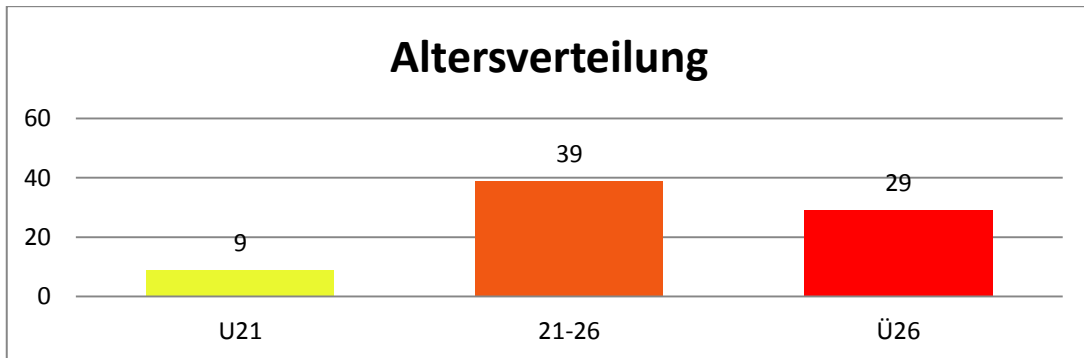


Abbildung18: Altersgruppen-Anteile der Neuzugänge⁷⁹

Im Vergleich der Bundesliga mit dem FC Bayern verhalten sich diese Parameter also ähnlich. Im Hinblick auf die Verweildauer der Spieler nach Altersgruppen verhält sich dies genauso. Wie auch bei Deutschlands Rekordmeister ist die Verweildauer der Spieler unter 21 Jahren am größten mit 3,81 Jahren im Durchschnitt. Beim Erstellen dieser Statistik wurden bei den Spielern über 26 Jahren nicht alle Transfers gewertet. Altersbedingt wurden nur Spieler unter 30 Jahren für diese Grafik berücksichtigt. Außerdem flossen Spieler, die erst kürzlich den Verein wechselten, altersunabhängig erst ab Vollendung der 2. Spielzeit in die Statistik ein.

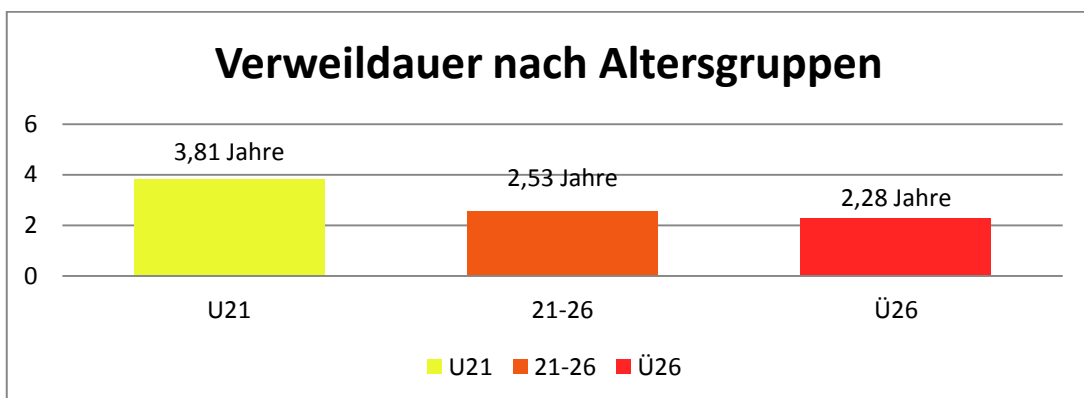


Abbildung19: Verweildauer der Spieler nach Altersgruppen⁸⁰

⁷⁹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Die beiden älteren Altersgruppen haben eine deutlich geringere Verweildauer. Ob sie generell die schlechteren Transfers bilden, soll eine Analyse der Marktwertentwicklung nach den Altersgruppen liefern.

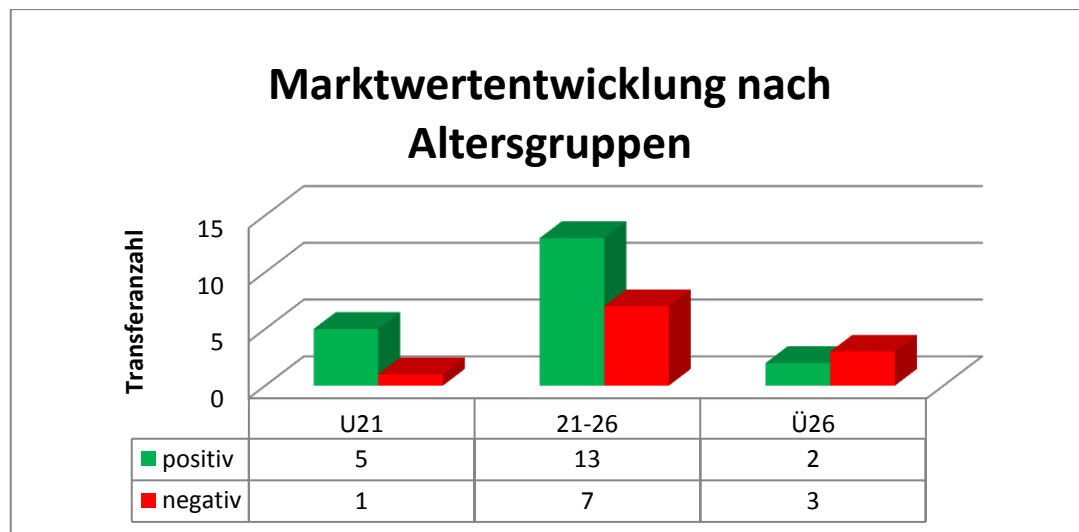


Abbildung20: Marktwertentwicklung der in die Bundesliga transferierten Spieler in Abhängigkeit der Altersgruppe ⁸¹

Die Grafik ist wieder unterteilt in die drei Altersgruppen. Die grünen Säulen stehen jeweils für die Transfers mit einer positiven Marktwertentwicklung, die roten für die mit negativer. Da die Anzahl der Transfers bei den Altersgruppen variiert, ist die Größe der Säulen kein relevanter Messwert. Wichtig ist bei dieser Grafik das jeweilige Verhältnis von positiven und negativen Transfers innerhalb einer Altersgruppe.

Während die Spieler Ü26 eine negative Bilanz haben, überwiegen die positiven Marktwertentwicklungen bei den beiden anderen Altersgruppen. Die Altersgruppe U21 stellt den besten Wert aus dem Verhältnis von positiven und negativen Transfers. Den einzigen rot markierten Transfer bildet hier wie zu erwarten der damals 18-Jährige Breno mit seinem Wechsel zum FC Bayern München. Insgesamt 2 der 11 sich negativ entwickelnden Transfers sind den Bayern vorbehalten, neben Breno hat auch Außenverteidiger Rafinha eine negative Marktwertentwicklung. Generell kann man konstatieren dass die Tendenz also Richtung junger Spieler geht, welche eine bessere Marktwertentwicklung haben als die Älteren. Ob die Marktwertentwicklung auch damit zusammenhängt ob ein Spieler schon einmal Bundesligaerfahrung gesammelt hat, wie beispielsweise Rafinha soll durch eine weitere Analyse aufgezeigt werden.

⁸⁰ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

⁸¹ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

4.3.3 Marktwertanalyse

Zunächst wurden die einzelnen Marktwertentwicklungen zeitlich einsortiert. Links in der Tabelle ist das jeweilige Jahr in dem die Transfers stattfanden aufgelistet. In den Spalten rechts daneben wird die Anzahl der jeweiligen Transferkategorien angegeben.

Jahr	positiv	negativ	stagnierend
2012	4	1	6
2011	0	1	2
2010	2	4	3
2009	0	0	6
2008	6	0	3
2007	2	8	4
2006	1	0	5
2005	2	0	3
2004	3	1	6
2003	1	0	3
Insgesamt	21	15	41

Tabelle9: Marktwertanalyse ⁸²

Insgesamt hat die Marktwertentwicklung eine leicht positive Bilanz. Von insgesamt 77 Transfers steigerten 21 ihren Marktwert im Dienste eines Bundesligisten, 15 Spieler hatten eine negative Entwicklung und bei 41 Spielern war der Marktwert gleichbleibend. Bei der Erstellung der Datenbank wurde hierbei berücksichtigt wenn ein Spieler in höherem Alter wechselt. Ab dem 31.Lebensjahr muss man altersbedingt mit einem leichten Abfall des Marktwertes rechnen. Bei geringem Abfall dieses Parameters wurden diese Spieler daher in die letzte Spalte kategorisiert.

Ein weiterer interessanter Vergleich ist der, zwischen Spielern die innerhalb der Bundesliga wechselten und somit schon Erfahrung in der höchsten deutschen Spielklasse gesammelt hatten und denen die aus dem Ausland kamen.

⁸² Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

Marktwertentwicklung Bundesliga- externer Transfers



Abbildung21: Marktwertentwicklung Bundesligaexterner Transfers ⁸³

Insgesamt 59 Spieler wechselten aus dem Ausland nach Deutschland. Das macht einen Gesamtanteil von 76,6 % aller Transfers. Knapp die Hälfte der Brasilianer die zu den Bundesliga-externen Transfers gehören haben eine gleichbleibende Marktwertentwicklung. 29% positive Entwicklungen haben nur eine knappe Mehrheit über 22% mit negativer. Im direkten Vergleich dazu, schneiden die insgesamt 18 Transfers innerhalb der Bundesliga deutlich besser ab.

Marktwertentwicklung Bundesliga- interner Transfers

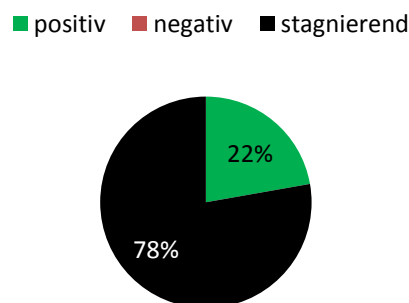


Abbildung22: Marktwertentwicklung Bundesligainterner Transfers ⁸⁴

Zwar ist der prozentuale Anteil an positiven Transfers hier mit 22% geringer, jedoch kommt es zu keinem einzigen Fall mit einer negativen Marktwertentwicklung. Dies zeigt, dass Transfers von Brasilianern innerhalb der Fußball-Bundesliga ein geringeres Risiko für die Vereine darstellen.

⁸³ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

⁸⁴ Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel

4.4 Zusammenfassung der Auswertung und Prognose

Auf die Causa Neymar und den FC Bayern zurückgeführt kann man zusammenfassen dass die Verpflichtung eines jungen Spielers mit 21 Jahren statistisch belegt kein Problem des Alters ist. Die Schwierigkeit bei diesem möglichen Transfer ist die erfolgreiche Integration des Spielers in einem für ihn neuem Land mit fremder Kultur und Sprache. Der Vergleich der Marktwertentwicklungen abhängig vom Herkunftsort des Spielers zeigt, dass es bei vielen Spielern zu Anpassungsproblemen kam. Daher sollte man beim FC Bayern gewarnt sein, zumal man ja ohnehin in den letzten Jahren mit Luiz Gustavo und Dante zwei bundesligainterne Wechsel von Brasilianern getätigt hat – mit bekanntem Erfolg: Beide schafften bei den Bayern den Sprung in die brasilianische Nationalmannschaft und waren in der abgelaufenen Saison maßgeblich am Triple-Erfolg beteiligt. Die Analyse der Transfers aus der brasilianischen Serie A hat zudem die Problematik eines Verbleibs von Neymar bei Santos aufgezeigt. Neymar ist ein großes Talent, doch nur der europäische Fußball kann aus ihm einen absoluten Weltklassemacher machen. Er ist mit seinem Alter von 21 Jahren reifer geworden als vielleicht noch vor 2 Jahren und ist auch statistisch gesehen in einem Alter, in dem die meisten der aufgelisteten Spieler wechselten. Im Vergleich zu Real Madrid und dem FC Barcelona hat der FC Bayern alles in allem die besseren Werte was Transfers von Südamerikanern betrifft. Dennoch bleiben die jüngsten erfolglosen Transfers präsent. Mit Julio dos Santos, Jose Ernesto Sosa und Breno haben die Münchner in den letzten Jahren oftmals negative Erfahrungen gemacht. Mit Gustavo und Dante hat man nun Bundesligainterne Transfer abgeschlossen welche an die erfolgreichen Transfers von Lucio und Ze Roberto erinnern. Ich persönlich glaube dass man sich beim FC Bayern mit einem Transfer von Neymar sicher beschäftigt, allein schon weil der neue Trainer Guardiola ein Fan des jungen Brasilianers ist. Dennoch halte ich es aufgrund der jüngsten erfolglosen Transfers beim deutschen Rekordmeister für wahrscheinlicher, dass Neymar zum FC Barcelona wechselt, oder zumindest zu einem der beiden spanischen Vereine. Die meiner Meinung nach schwierigere Frage für den 21-Jährigen wird es sein, wann der Transfer stattfinden soll. Wie schon in 2.2.3 (Titelbringer beim FC Santos, WM-Hoffnung für Brasilien) erläutert, steht für Neymar ein Jahr vor der WM sehr viel auf dem Spiel. Die Selecao spielt noch nicht den Fußball um ein absoluter Titelkandidat zu sein. Neymar als großer Hoffnungsträger steht daher besonders unter Druck. Wenn er noch vor der WM wechselt, muss er in Europa sofort Fuß fassen. Bleibt er in Brasilien und der Erfolg 2014 bleibt aus, wird man ihn wohl als den Sündenbock ausmachen und ihm vorwerfen den Schritt nach Europa verpasst zu haben.

5 Schluss: „Eu vou, mas... eu volto!“

Am 26. Mai 2013 beginnt in Brasilien für den FC Santos die neue Saison in der Serie A. Als vor dem Spiel bei Flamengo Rio de Janeiro die Nationalhymne ertönt, bricht der 21-Jährige Neymar in Tränen aus. Einen Tag zuvor hatte der Nationalspieler seinen Wechsel zum FC Barcelona im Sommer 2013 offiziell bestätigt. An diesem Abend heißt es Abschied nehmen. Im Anschluss an das Spiel geht es für Neymar zur Vorbereitung auf den Confed-Cup mit der Nationalmannschaft und danach wartet Europa auf den Brasilianer.

Dass Neymar sich für Barcelona entschieden hat und das noch im Jahr 2013, ist ein gewagter, aber notwendiger Schritt. Er wird mit den besten Spielern der Welt auf dem Platz stehen und mit jeder Einheit sein Spiel verbessern. Dies ist notwendig um vom Talent mit der Nummer 11 zum Weltstar zu werden.

Für Neymar beginnt nun ein entscheidender Abschnitt seiner Fußballkarriere. Er muss den Sprung nach Europa schaffen und beim FC Barcelona sofort Fuß fassen. 2014 steht die WM im eigenen Land an, und ganz Brasilien setzt seine Hoffnungen in die Füße des 21 Jährigen. Wenn ihm dies gelingt, könnte der Wechsel den Ausschlag für eine erfolgreiche Weltmeisterschaft geben. Ganz gleich aber ob das Kapitel Europa für Neymar den gewünschten Erfolg bringt, seine Heimat und der Verein seines Herzens wird wohl für immer der FC Santos bleiben. Santos TV zeigt mit rührenden Aufnahmen den Abschied ihres großen Helden, der sich bei jedem einzelnen Mitarbeiter, vom Küchen- bis zum Putzpersonal am letzten Tag verabschiedet. Unter anderem besuchte er auch das Jugendzentrum in dem er einst als kleiner Junge seine Karriere begann. Mit schwarzer Schrift auf weißem Holz schreibt Neymar in seinen alten Spind in der Jugendkabine „Eu vou mas...Eu volto !“ - Ich gehe...aber ich komme wieder zurück!⁸⁵

Michael Mitter

⁸⁵ http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=84mYf_YCurE#! (Zugriff am 19.5.2013)

Literaturverzeichnis:

Stahl Eberhard (2002): Dynamik in Gruppen, S. 158, Verlagsgruppe Beltz

Lockwood David (1970): Soziale Integration und Systemintegration, S.125, in: Zapf, Wolfgang (Hrsg.) Theorien des sozialen Wandels S.124-140, Köln: Kiepenheuer & Witsch,

Currle Edda (2004): Migration in Europa, S.32, Abb. 2.1: Ausländische Bevölkerung in Deutschland von 1990 bis 2002 zum Jahresende, Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag,

Von Dungen Johannes (2011): Vom Freund zum Partner - Die deutsch-brasilianischen Kulturbeziehungen im Wandel, S.50, Stuttgart: Institut für Auslandsbeziehungen e.V.

Dahlke Ruediger (2011): Serotonin und seine Rolle für die Gesundheit, S.1
URL: <http://www.dahlke.at/images/serotonin.pdf> (Zugriff am 2.7.2013)

1. <http://www.transfermarkt.de>
2. <https://maps.google.de>
3. <http://www.lucianobatista.com.br>
4. <http://www.lancenet.com.br>
5. <http://www.goal.com>
6. <http://www.fussballtransfers.com>
7. <http://www.finanzen.net>
8. <http://www.lancenet.com.br>
9. <http://en.wikipedia.org>
10. <http://backpagefootball.com>
11. <http://de.soccerway.com>
12. Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel
13. <http://www.goal.com>
14. <http://www.telegraph.co.uk>
15. <http://www.estadao.com.br>
16. <http://www.spox.com>

17. <http://de.wikipedia.org>
18. <http://www.fussballzz.de>
19. <http://www.11freunde.de>
20. <http://www.rp-online.de>
21. <http://sport10.at>
22. <http://www.goal.com>
23. <http://www.youtube.com>
24. <http://de.fifa.com>
25. <http://www.goal.com>
26. Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel
27. <http://www.n-tv.de>
28. <http://de.fifa.com>
29. Quelle: Eigene Darstellung nach transfermarkt.de; Bearbeitung mit Excel
30. <http://de.wikipedia.org>
31. <http://www.marca.com>
32. <http://www.spox.com>
33. <http://www.mirror.co.uk>
34. <http://www.focus.de>
35. <http://www.tz-online.de>
36. <http://www.fussballeuropa.com>
37. <http://www.goal.com>
38. <http://www.goal.com>
39. <http://www.realtotal.de>
40. <http://www.goal.com>
41. Selbsterstellte Grafik
42. <http://www.rp-online.de>
43. <http://de.wikipedia.org>
44. <http://wirtschaft4hohenems.blogspot.de>
45. <http://www.news4teachers.de>
46. <http://www.zeit.de>
47. <http://images.zeit.de>
48. <http://de.statista.com>
49. <http://www.ulricianum-aurich.net>
50. <http://www.abendzeitung-muenchen.de>
51. <http://www.bild.de>
52. <http://www.bild.de>
53. <http://www.gateway-brazil.de>

54. <http://www.integration-gelingt-spielend.de>
55. <http://www.integration-gelingt-spielend.de>
56. <http://de.wikipedia.org>
57. <http://www.netzeitung.de>
58. <http://www.focus.de>
59. <http://www.stern.de>
60. <http://www.spiegel.de>
61. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
62. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
63. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
64. <http://www.transfermarkt.de>
65. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
66. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
67. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
68. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
69. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
70. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
71. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
72. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
73. <http://de.wikipedia.org>
74. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
75. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
76. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
77. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
78. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
79. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
80. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
81. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
82. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
83. Quelle: Eigene Darstellung nach [transfermarkt.de](http://www.transfermarkt.de); Bearbeitung mit Excel
84. <http://www.youtube.com>

Anhang:

Otavio da Silva- Interview portugues (original):

1.Tavi, sair do seu país com 18 anos de idade nao foi facil ou foi?

Pra mim nao foi muito Dificil pos des dos 16 anos de idade eu ja tinha a certeza de que eu queria ir pra europa ..

2.Qual foi o motivo que te levou a sair do Brasil e morar na Europa?

O maior Motivo foi o sonho que eu tenho de ser um jogador de futebol esse sonho pesou muito na minha decisao de vim pra cá em busca do meu sonho

3.Voce já se arrependeu da sua decisao uma vez?

Nao, nao me arrependi de ter vindo ainda nao conseguir realizar meu sonho mas estou tentando

4. Como foi o comeco na Alemanha pra voce, o seu relacionamento com as pessoas aqui , especialmente no seu time atual, o SV Lohhof?

No Comeco foi muito dificil pra mim e sei que é assim pra muitas pessoas que vem de fora ou seja de outro pais ! mas agradeço a Deus pos fui bem recebido no SV Lohhof fiz algumas amizades lá e graças a Deus esta dando tudo certo

5.Como voce faz com a lingua alema? Voce tem ajuda ou aulas também?

Pra mim é bastante complicado pos só sei falar portugues , mas estou no curso de alemao e a cada dia aprendo mas e mas .

6.O clima aqui é muito mais frio em comparacao ao Brasil, especialmente no inverno, voce já está habituado a isso ou ainda tem um problem?

No começo foi muito difícil e estranho pra mim pois eu estou acostumado a temperaturas super altas no Brasil . e quando cheguei aqui me deparei com um clima altamente diferente do que eu estava acostumado era muito difícil pra mim principalmente pra atuar jogando futebol pois muitas vezes sentir falta de ar , mas tou me adaptando bem a cada dia mas .

7.Quais são as principais diferenças entre o povo alemão e o povo brasileiro?

O que eu mais acho diferente é a Cultura , mas também a forma que os alemães são .. super educados prestativos e Legais .

8. Qual a importância que o futebol tem para você?

Futebol pra mim é tudo , e minha vida é uma coisa que eu sempre quis fazer ... as vezes me pergunto o que seria de mim pois não consigo fazer nem pensar em outra coisa a não ser jogar futebol eu amo futebol .

9.O futebol na Europa é jogado um pouco diferente, talvez com mais contato? Quais são as diferenças no jogo de futebol?

O Futebol brasileiro é mais correria e mais rapidez .. o futebol alemão . tem muita tática e técnica ! no Brasil o mais importante é o Drible . pelo que eu já vi aqui o mais importante é o coletivo o toque de bola a tática é fundamental aqui na Europa e também o condicionamento físico pois tem que estar bem fisicamente pra poder aguentar jogar em alto nível aqui pois o futebol aqui tem muito contato físico

10.Qual sentido o jogador Neymar do Santos tem para você e para tantos jovens no Brasil?

Neymar sem sombra de dúvidas é um Craque serve de inspiração pra muitos jovens eu particularmente admiro muito o futebol dele e acho ele um dos melhores do mundo ao lado de Messi e Cristiano Ronaldo

11.O que você acha, o Neymar deve ir para a Europa antes ou depois da Copa do Mundo de 2014? Ou você acha que o Neymar tem de ficar no Brasil sempre?

Eu acho que ele deve sair depois da copa . pos eu acho que se ele sair agora pode prejudicar o rendimento do futebol dele! e acho que ele tbm pensa assim .

12 Voce acha que o Neymar e a Alemanha estao bem um para o outro? Ou qual país/qual liga voce recomendaria para ele?

Eu particularmente gostaria de ver ele jogando no Bayern um time poderoso e na minha opiniao o melhor time na atualidade intaum pra mim seria muito bom ver ele jogando no Bayern ate porque eu moro em Munchen e faria tudo pra ver um jogo dele no Allianz Arena pelo Bayern.

Otavio da Silva-Interview Deutsch übersetzt:

1.Tavi, mit 18 Jahren die Heimat zu verlassen und die Familie zurückzulassen war bestimmt nicht einfach oder?

Das war nicht schwer für mich, da ich bereits mit 16 Gewissheit hatte, dass ich nach Europa gehen werde.

2.Was war der Hauptgrund für Dich Brasilien zu verlassen und nach Europa zu ziehen?

Der Hauptgrund für mich war immer der Traum, eines Tages ein Fußballspieler zu sein. Dieser Traum gab letztlich den Ausschlag dafür, dafür dass ich mich entschieden habe mein Land zu verlassen um ihn zu verwirklichen.

3.Hast du die Entscheidung schon bereut?

Nein ich habe es noch nicht bereut. Meinen Traum konnte ich zwar noch nicht ganz erfüllen, doch ich bemühe mich und versuche es weiter.

4.Wie wurdest du in Deutschland aufgenommen, speziell bei deinem aktuellen Verein dem SV Lohhof?

Der Anfang war sehr schwierig für mich, aber ich wusste schon von anderen Personen, dass das normal ist wenn man in ein fremdes Land geht. Zum Glück wurde ich beim SV Lohhof gut aufgenommen und konnte einige Freundschaften knüpfen. Ich würde sagen, dass alles gut läuft für mich und es mir gut geht.

5.Wie kommst du mit dem Lernen der deutschen Sprache zurecht, bekommst du Hilfen oder Unterricht?

Das ist sehr schwierig für mich weil ich ausschließlich portugiesisch spreche. Nun bin ich aber bei einem Deutsch-Kurs angemeldet und lerne jeden Tag fleißig dazu.

6.Das deutsche Klima ist speziell im Winter deutlich kälter als in Brasilien, hast du dich inzwischen ein wenig daran gewöhnt oder ist das ein Problem für Dich?

Das war schwierig und sehr fremd für mich da ich nur das extrem warme Wetter in Brasilien kannte. Als ich dann in Deutschland angekommen bin, stieß ich auf ein völlig anderes und ungewohntes Klima. Speziell beim Fußballspielen habe ich manchmal noch Probleme mit der Luft, aber so langsam gewöhne ich mich mehr und mehr daran.

7. Was sind für die die größten kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Brasilien?

Die gesamte Kultur ist sehr unterschiedlich. Die Deutschen sind extrem formell und gut erzogen, sie sind einfach immer gut vorbereitet und organisiert.

8. Welche Bedeutung hat Fußball für Dich?

Fußball bedeutet für mich in meinem Leben alles. Es ist eine Sache, die Ich mein ganzes Leben lang machen möchte. Manchmal habe ich mich gefragt, was einmal aus mir werden wird, denn ich schaffe es nicht auch nur an etwas anderes zu denken als an das Fußballspielen.

9. Wird in Europa anders Fußball gespielt, vielleicht körperbetonter? Was sind für die die Unterschiede im Spiel?

Der Fußball in Brasilien ist mehr auf das Läuferische und die Schnelligkeit ausgelegt, der deutsche hingegen eher auf Technik und vor allem Taktik. Während in Brasilien das wichtigste das Dribbling oder eins-gegen-eins ist, zählt in Deutschland das Kollektiv am meisten. Taktik spielt generell in Europa eine größere Rolle, genauso wie die Physis. Um hier auf einem hohen Niveau spielen zu können muss man körperlich fit sein um dem physischen Spiel gewachsen zu sein.

10. Welche Stellung nimmt der Spieler Neymar vom FC Santos für Dich persönlich und viele andere Jugendliche in Brasilien ein?

Es besteht kein Zweifel dass Neymar ein absoluter Ausnahmekönner ist. Er nimmt in Brasilien eine besondere Rolle ein, denn er ist ein Vorbild für viele Kinder, auch für mich. Ich bewundere seine Art zu spielen und denke er ist einer der besten Spieler der Welt, zusammen mit Cristiano Ronaldo und Lionel Messi.

11. Sollte Neymar vor oder nach der WM wechseln, oder würdest du ihm vielleicht sogar ganz von einem Wechsel abraten?

Ich glaube, dass es besser für ihn wäre, erst nach der WM zu wechseln. Es steht viel auf dem Spiel für ihn und es besteht die Gefahr dass er seine Leistungen verschlechtern könnte. Ich glaube, dass er das auch so sieht.

12. Glaubst du Neymar könnte als Typ nach Deutschland passen, oder welches Land/welche Liga würdest du ihm empfehlen?

Ich persönlich wäre mehr als erfreut darüber wenn Neymar zu den Bayern kommen würde. Sie haben ein extrem starkes Team, das in meinen Augen momentan das Beste der Welt ist. Klar würde es mich auch besonders freuen weil ich jetzt selbst auch in München wohne, denn ich würde wirklich alles tun um ein Spiel von Neymar in der Allianz Arena für den FC Bayern München zu sehen.

Eigenständigkeitserklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift: Michael Mitter